

FilmSpecial - Queeres Leben

Die jüngste Tochter
Mit anssl. Filmgespräch
DO / 11.6. / 18.30 Uhr



Fußball WM 2026

Auf der (Openair)-Kinoleinwand
SO / 14.6. - So / 19.7.



Biergartenkonzert

Kreml Chor
MI / 24.6. / 20.00 Uhr

*Eigentlich
gehts um Liebe*

Ausstellungseröffnung

Alea Horst
FR / 26.6. / 20.00 Uhr

OPENAIR SOMMERKINO

OpenAir-Kino

Sommerkino im KremL
FR / 10.7. - SO / 30.8.

DO / 4.6. / 11.00 Uhr, Filmstart: 13.00 Uhr

**KinoMatinée an Fronleichnam mit Frühstück und Film:
Paris Murder Mystery**

DO / 25.6. / 18.00 Uhr

**FilmSpecial - Naturzerstörung und Menschenrechte:
Urgewald - Auf den Spuren des Geldes**

MI / 1.7. / 20.45 Uhr

Film im Originalton: Glennkill - Ein Schafskrimi

highlight des monats



Jazz-Konzert KLANGCRAFT

Die Songs der goldenen 20er
SA 6.6. | 20.30 Uhr

Openair-Konzert SOFIA TALVIC

Center of the Universe -Tour
SA 4.7. | 20.00 Uhr

Juni/Juli 2026

KREML Kulturhaus
65623 Zollhaus

Sonn- und
Feiertag
ab 11 / 15 Uhr

Samstag
ab 15.00 Uhr

Mittagstisch
Mittwoch
11-14 Uhr

Mittwoch,
Donnerstag & Freitag
ab 17 Uhr

Programm kino, Café & Kultur, Bildung,
MGH, Tagungsräume, Waldkindergarten

KREML®

www.kreml-kulturhaus.de

PCplus  www.PCplus24.de
 support@pcplus24.de

SERVICE & SUPPORT GMBH

-  **Reparatur Computer / Smartphone / Notebook**
-  **Telefonanlagen**
-  **Server-/Netzwerktechnik**
-  **Vor Ort Service**
-  **Kassensysteme**

 **LL-C**
 Certification
 ISO 9001

Aarstraße 124 • 65629 Niederneisen • Telefon: 06432 - 644 833

EDITORIAL /

OpenAir-Sommerversanstaltungen im Kreml Kulturhaus: Musik, Fußball-WM und Kinofilme unter freiem Himmel

Das Kreml Kulturhaus in Zollhaus lädt in diesem Sommer für Juni und Juli wieder zu einem abwechslungsreichen Open-Air-Kulturprogramm ein - mit Livemusik, Fußball-WM-Übertragungen und OpenAir-Kino.

So gibt es am Donnerstag, 4. Juni, 19.30 Uhr im Café-Biergarten das traditionelle Tingel-Tango-Konzert. Das Ensemble um Beatrice Hutter und Hanne Kettenbaum präsentiert argentinischen Tango und humorvolle deutsche Lieder - mal original, mal originell, aber immer tanzbar. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Bei Regen weicht die Veranstaltung in den Kultursaal aus. Tischreservierungen sind unter 06430-929720 oder cafe@kreml-kulturhaus.de möglich.

Ab 14. Juni wird das Kreml Kulturhaus zum Public-Viewing-Ort: Je nach Anstoßzeiten werden auf der OpenAir-Bühne oder im Kinosaal ausgewählte Spiele der Fußball-WM 2026 in den USA, Mexiko und Kanada gezeigt – darunter alle Gruppenspiele der deutschen Mannschaft sowie, bei Qualifikation Deutschlands, die entsprechenden Achtel-, Viertel- und Halbfinalspiele. Highlights der Vorrunde sind die Partien gegen Curacao (14.6., 19 Uhr), die Elfenbeinküste (20.6., 22 Uhr) und Ecuador (25.6., 22 Uhr). Das Finale am 19. Juli bildet den Abschluss. Der Eintritt ist frei, das Café hat während der Spiele geöffnet.

Für Musikfans gibt es weitere Highlights: Am Mittwoch, 24. Juni, 20 Uhr, präsentiert der Kreml-Chor im Biergarten ein buntes Programm unter dem Motto „Von der Liebe...“ – von Klassik bis Moderne, in verschiedenen Sprachen. Spenden sind erwünscht. Ein besonderes Erlebnis verspricht das Konzert von Sofia Talvik am Samstag, 4. Juli, 20 Uhr an der großen OpenAir-Bühne. Die schwedische Singer-Songwriterin, die bereits auf Festivals wie Lollapalooza auftrat, begeistert mit nordischer Melancholie und amerikanischem Folk. Tickets kosten 16 EUR (ermäßigt 14 EUR) und sind unter 06430-929724 oder reservierung@kreml-kulturhaus.de erhältlich. Am Mittwoch, 8. Juli, 19.30 Uhr, sorgt die Lazarev Project Group mit einer Mischung aus Jazz, Rock und Latin für harmonische Klänge im Biergarten. Auch hier ist der Eintritt frei, Spenden willkommen. Tischreservierungen sind unter 06430-929720 oder cafe@kreml-kulturhaus.de möglich.

 **Hollweg**
 ■ IHR OPTIKER

Katzenelnbogen
 Untertalstraße 11
 06486/ 911960
www.hollweg-ihr-optiker.de

Website/
 Infos/ Aktionen



Ab Freitag, 10. Juli, startet das OpenAir-Kino mit einer Mischung aus Filmen, die sich dem Kultursommerthema „Die Goldenen Zwanziger“ widmen bzw. die in letzter Zeit sehr erfolgreich im deutschsprachigen Kinoraum gelaufen sind. Den Anfang macht „Die Herrlichkeit des Lebens“ (2024), eine Verfilmung von Franz Kafkas letztem Lebensjahr in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts direkt an der Ostsee. Es folgen die französische SciFi-Komödie „Die Progressiven Nostalgiker“ (2025) und die deutsche Romanverfilmung „22 Bahnen“ (2025). Weitere Highlights im Juli sind der bundesweit sehr erfolgreiche Film „Amrum“ (2025) von Regisseur Fatih Akin und die Neuverfilmung/ Fortsetzung der 80er-Jahre Kultkomödie „Die nackte Kanone“ (2025). Die Vorführungen beginnen ab 21 Uhr, der Eintritt kostet 8,50 EUR. Bei Regen weichen die Veranstaltungen in den Kinosaal aus. Tickets gibt es online oder an der Abendkasse.

Weitere Infos gibt es unter www.kreml-kulturhaus.de oder vor Ort. Das Kreml-Café sorgt während aller Veranstaltungen für das leibliche Wohl.

Kreml Kulturhaus - Die Redaktion



■ **BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH**
 ■ **Offener Treff im KREML Café - Mittwochs immer mit Mittagstisch und einmal monatlich mit Alltagsgesprächen**

Jeden Mittwoch wird im Kreml-Café ein Mittagstisch für alle Generationen angeboten. Hier ist der richtige Ort, um mit netten Menschen gemeinsam zu Mittag zu essen. Der perfekte Treffpunkt für alle, die keine Zeit oder Lust haben, zu Hause zu kochen oder alleine zu essen. Es gibt jeweils ein leckeres Gericht inklusive einem Getränk zum Preis von 9,20 EUR. Der Speiseplan liegt im Kulturhaus aus und ist auf der KREML-Internetseite unter dem Menüpunkt ‚Downloads‘ einsehbar. Kleine Portionen sind zum Preis von 7,80 EUR erhältlich. An jedem 2. Mittwoch im Monat trifft sich zudem eine Runde geselliger Menschen, um bei „Alltagsgesprächen“ zwanglos in Kontakt zu kommen. Hier gibt es während dem Essen (11.00 - 13.30 Uhr) oder danach die Möglichkeit, über verschiedene Themen zu plaudern. Der offene Treff ist außerdem samstags und sonntags ab 15.00 Uhr geöffnet. In Kooperation mit dem Seniorenbüro des Rhein-Lahn-Kreises ‚Die Brücke‘.

Menüplan für Juni + Juli	
MI 3.6.	Ofenkartoffel mit Kräuterquark (V)
MI 10.6.	Tomatensuppe mit Brot (V)
MI 17.6.	Pasta mit Schinken, Sahnesauce und Erbsen (Hier bieten wir alternativ auch ein Vegi-Gericht an)
MI 24.6.	Tomaten-Brot-Salat (V)
MI 1.7.	Gemüsecurry mit Reis (V)
MI 8.7.	Gefüllte Paprika auf Reis mit Tomatensauce (Hier bieten wir alternativ auch ein Vegi-Gericht an)
MI 15.7.	Griechischer Salat mit Melone, Feta und Brot (V)
MI 22.7.	Frikadellen, Kartoffeln und Kohlrabi (Hier bieten wir alternativ auch ein Vegi-Gericht an)
MI 29.7.	Gemüselasagne (V)

- > **Offener Treff mit Mittagstisch**
- MITTWOCH jew. ab 11 Uhr, Kulturcafé
- > **Offener Treff**
- SA / SO jew. ab 15.00 Uhr, Kulturcafé
- Anmeldung zum Mittagstisch: unter Fon 06430-929724, Kreml
oder direkt im Café (bitte 1 Tag im Voraus)

■ TU WAs GÜtes e.V. - Nachbarschaftshilfe Untere Aar

TU WAs GÜtes e.V. ist ein Zusammenschluss von Personen, die zur Bewältigung des Alltags unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten. Das alles ehrenamtlich ohne Aufwandsentschädigung. Mit dem Vereinsbüro unter dem Dach des Kreml-Kulturhauses in Zollhaus wird eine Anlaufstelle für Menschen geschaffen, die Hilfe bei der Bewältigung des Alltags im Rahmen von Nachbarschaftshilfe benötigen. Diese kleineren Dienste wie Blumengießen, Hund ausführen im Falle von Verhinderung oder Krankheit, Hilfe beim Einkaufen oder Fahrten mit besonderem Unterstützungsbedarf zum Supermarkt oder Arzt können nach Vereinbarung abgerufen werden. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein. Dies gilt auch für die Helfer, welche über den Verein Versicherungsschutz beim Helfen genießen. Jedes Angebot der Unterstützung ist willkommen!
Info/Kontakt: unter Fon 0177-3198983 oder 06430-929724, Kreml

■ Generationentreff - Kino zum Feierabend

Zur Einstimmung auf das Wochenende werden beim ‚Generationentreff - Kino zum Feierabend‘ besondere, ausgewählte Filme angeboten. Vorab bzw im Anschluss bietet das Kreml-Café verschiedene kulinarische Leckereien. In Kooperation mit dem Seniorenbüro des Rhein-Lahn-Kreises ‚Die Brücke‘.

Folgende Filme stehen im Juni/Juli auf dem Spielplan:

FR	5.6.	18.30 Uhr	Der Teufel trägt Prada 2
FR	12.6.	18.30 Uhr	Paris Murder Mystery
FR	19.6.	18.30 Uhr	Der Frosch und das Wasser
FR	26.6.	18.30 Uhr	Glennkill - ein Schafskrimi
FR	3.7.	18.30 Uhr	Vivaldi und ich

FREITAG 5.6, 12.6, 19.6, 26.6, 3.7., 18.30 Uhr, Kinosaal

Eintritt: 8,50 EUR / 9,50 EUR (Ü)

Hinweis: Ausführliche Filmbeschreibungen unter Kino im Kreml

Tickets: online über www.kreml-kulturhaus.de oder Abendkasse

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml

■ Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - Ein generationenübergreifendes Brettspiel

Bemerkenswert am Schach ist, dass sich unterschiedlichste Menschen am Brett treffen können. Partien mit einem Altersunterschied von vielen Jahrzehnten sind komplett normal. Anders als Uno, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht ist Schach kein Glück. Auch besagte Spiele machen viel Freude, haben aber immer den Beigeschmack, dass man selbst nicht zu 100% für seinen Erfolg verantwortlich ist. Schach fördert, eigenständig zu denken und Verantwortung zu übernehmen. Spielt man einen unüberlegten und fehlerhaften Zug, muss man mit den Konsequenzen daraus leben. Der Schachtreff lädt Interessierte herzlich ein. Das gemeinsame Schachspielen findet immer am ersten Dienstag im Monat unter der Leitung eines erfahrenden Trainers statt, der bei Interesse auch Tipps zu Verbesserung gibt. Wegen seines Potenzials, Generationen zu verbinden, ist es besonders schön, wenn Großeltern mit den Enkelkindern oder Eltern mit den Kindern kommen, um gemeinsam dieses Spiel zu spielen. Schachmaterial stellt der Leiter.

DIENSTAG 2.6. und 7.7., 17.00 - 19.00 Uhr, Medienraum

Leitung: Mark Müller, Schachtrainer | Kursgebühr: keine

Info/Anmeldung: bis zum Vortag unter Fon 01525-3610923 bzw

Mail: mark1707@web.de

■ Kinderquatsch und Kaffeeklatsch

Offenes Eltern-Kind-Café für ALLE Eltern mit Kindern bis zum Grundschulalter! Ein Treffpunkt für alle Familien, die gerne mal raus möchten, um sich mit anderen auszutauschen und mit den Kindern zu spielen und zu toben. Spielzeug und

Beschäftigungsmaterial für Babys und Kleinkinder stehen bereit. Gelegenheit zum Kaffee- und Teekochen ist vorhanden. Jeden zweiten Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr im Haus der Familie in Katzenelnbogen, im Frühling/ Sommer dann im Kreml Kulturhaus. Sie erwarten Kaffee und Süßes sowie kleine Spielangebote. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Angebot ist kostenfrei! Es ist keine Anmeldung erforderlich!

MITTWOCH 10.6, 24.6. (14-tägig), 15.30 - 17.00 Uhr,
Kreml Kulturhaus, Außengelände - Kultursaal
Info/Anmeldung: Kulturhaus Kreml Zollhaus, Fon 06430 - 929724 bzw
Mail: info@kreml-kulturhaus.de oder
Haus der Familie Katzenelnbogen, Fon 06486-7178 bzw
Mail: info@hdf-katzenelnbogen.de
Hinweis: In den Herbst-/ Wintermonaten findet „Kinderquatsch
und Kaffeeklatsch“ im 14-tägigen Rhythmus im Haus der
Familie, K'elnbogen statt

■ **Offener Stricktreff**

Was die in New York und Berlin machen, können wir auch! Wir tauschen uns über die ‚Kunst an der Nadel‘ aus und helfen auch gerne Anfängern und Wiedereinsteigern die Strick- oder Häkelnadeln zu schwingen.

MITTWOCH 10.6. und 8.7., 19.00 - 21.00 Uhr, Medienraum
Leitung: Anja Dietrich / Gabi Kitzler
Weitere Infos: unter Fon 06430-928114, A. Dietrich

■ **5 Jahre Kleiner Pilgerweg im Aartal - Ein Nachmittag im Grünen für alle Generationen**

Mal sonnig, mal schattig, mal steil bergauf, mal sanft an der Aar entlang: Seit fünf Jahren lädt der „Kleine Pilgerweg im Aartal“ dazu ein, die Landschaft des Taunus mit allen Sinnen zu erleben - und dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam. Menschen aller Generationen sind willkommen, auch Familien mit lauffreudigen Kindern. Die Strecke ist nicht kinderwagentauglich. Unterwegs warten auf uns sieben Erlebnisstationen zu Psalm 96, Mitmachangebote und Livemusik.

Wir starten um 14.00 Uhr gemeinsam am Parkplatz des Kreml Kulturhauses (Kinoseite) und sind nach 4- 4,5 Stunden wieder zurück. Bitte mitbringen: Kondition für 7 Kilometer, ein kleines Picknick für eine ausgiebige Rast unterwegs.

SAMSTAG 11.7., 14.00 Uhr, Treffpunkt: Kreml Parkplatz 1 (Kinoseite)
Leitung: Melanie Alba Schmitt (Initiatorin des Weges) und
Pfarrer i.R. Andreas Baldenius
Eintritt: Spende erbeten
Info/Anmeldung: unter Mail m.8@gmx.de, M. Schmitt

■ **ELTERN/ KIND/ FAMILIE**

■ **Beratung zu sozialen und finanziellen Hilfen für Schwangere**

Im Rahmen eines Angebotes der Beratungsstelle ‚donum vitae‘ Limburg erhalten werdende Eltern aus Rheinland-Pfalz u. Hessen Informationen zu finanziellen Hilfen. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit, Anträge an die ‚Bundesstiftung für Mutter und Kind‘ zu stellen. Anmeldung erbeten.

DIENSTAG Termin auf Anfrage, 9.00 - 11.00 Uhr, Erkerzimmer
Leitung: Mitarbeiterin der Beratungsstelle ‚donum vitae‘, Limburg
Info/Anmeldung: unter Fon 06431-408625 bei ‚donum vitae‘, staatl.
anerkannte Beratungsstelle für Schwangere und
Schwangerschaftskonflikte, 65549 Limburg, Diezer Str. 3

■ **Jugendberatung - Jugendmigrationsdienst**

Junge Menschen zwischen 12 und 27 Jahren erhalten Unterstützung und Beratung bei Fragen und Problemen im schulischen, beruflichen, finanziellen oder persönlichen Bereich. Die Mitarbeitenden unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen und

Formularen, bei aufenthaltsrechtlichen Fragen und bei der Suche nach einem Deutschkurs. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich und findet nur nach vorhergehender Terminvereinbarung statt.

Termin: nach Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Maria Aßmann, Jugendberatungsstelle / Jugendmigrationsdienst des Diakonischen Werk Rhein-Lahn

Info/Anmeldung: unter Fon 0170-1853121,

Mail: maria.assmann@regionale-diakonie.de

■ **Kinderkleider-Tauschladen 'Burgilino'**

Seit einigen Jahren gibt es den Kleider-Tauschladen „Burgilino“ unter ehrenamtlicher Leitung in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindehauses in Burgschwalbach. Dieser Tauschladen bietet die großartige Möglichkeit, Kinderkleider nachhaltig zu nutzen. Er funktioniert, indem man nicht mehr benötigte Kinderkleidung tauscht oder einfach kostenlos weitergibt. Man muss also nicht immer neue Kleidung kaufen. Im Burgilino kann man auch einfach etwas mitnehmen ohne im Tausch etwas anderes dort zu lassen. Möchte man aber Kleidung in den Laden bringen, so sollte darauf geachtet werden, dass diese frisch gewaschen und ohne Löcher ist. Übliche Gebrauchsspuren sind kein Problem. Die Kleidung wird nach Saison und Größe entsprechend ausgestellt. Aus Platzgründen ist das Sortiment bis zur Kinderkleidergröße 122 und Schuhgröße 30 begrenzt. Es gibt keine festen Öffnungszeiten, das Burgilino wird flexibel auf Anfrage geöffnet und der aktuelle Termin per WhatsApp bekannt gegeben. Um auf dem Laufenden zu bleiben, gibt es die WhatsApp-Gruppe „Burgilino“.

Kontak/Anmeldung: unter Fon 0157-54799054, Dr. Anna Achenbach |

WhatsApp-Gruppe ‚Burgilino‘

■ **Workshop ‚Kinder besser verstehen und achtsam begleiten‘**

Kinder zeigen uns ihr Innenleben oft über ihr Verhalten, sie sind wütend, ziehen sich zurück oder verweigern die Zusammenarbeit. Das bringt uns oft an unsere Grenzen - doch was steckt wirklich dahinter? In diesem Workshop lernst du, die Bedürfnisse und Gefühle hinter dem Verhalten zu erkennen und besser zu verstehen. Du erhältst alltagstaugliche Impulse zur achtsamen Begleitung und zur Regulation von Stress - für Kinder und Erwachsene. So kann mehr Verbindung, Sicherheit und Gelassenheit im Miteinander entstehen. Der Workshop verbindet theoretische Inputs mit praktischen Übungen und Raum für Austausch.

SAMSTAG 20.6. 13.30 - 16.00 Uhr, Mansarde

Leitung: Sari Struben, Mutter, gelernte Ergotherapeutin, Bindungs- und beziehungsorientierte Eltern- und Familienberaterin, SEE-Learning Multiplikatorin

Kursgebühr: 25,00 EUR

Info/Anmeldung: per Mail sara-struben@gmx.de oder

Fon 06430-929724, Kreml

■ **MIGRATION/ INTEGRATION/ FLÜCHTLINGSHILFE**

■ **Beratung bei Wohnungsnotfällen, drohendem Wohnraumverlust und Obdachlosigkeit**

Die Beratung richtet sich an Menschen, die ihre Miete nicht mehr bezahlen können, eine Räumungsklage erhalten haben oder bereits von Obdachlosigkeit betroffen sind. Des Weiteren wird Personen, welche in ordnungsrechtlicher Unterbringung und in ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen leben, Unterstützung angeboten. Gemeinsam mit den Ratsuchenden, versuchen wir eine Lösung zu erarbeiten und diese umzusetzen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich gerne und vereinbaren einen Termin. Die Fachberatungsstelle Wohnraumsicherung der Diakonie Rhein-Lahn bietet in den Räumen des Kreml Kulturhauses Beratungstermine nach vorheriger Absprache an.

Ansprechpartnerin: Kim Wagenbrenner, Regionale Diakonie Rhein Lahn, Fon 0151-51674665,

E-Mail:kim.wagenbrenner@regionale-diakonie.de

■ Sprechstunde und Beratung für geflüchtete Menschen

Während der wöchentlichen Beratungszeit erhalten geflüchtete Menschen Asylverfahrensberatung und Sozialberatung in den Räumen des Kreml-Kulturhauses. Im Einzelnen gibt es Beratung zu verschiedenen Themen: Asylverfahrensberatung, Anhörungsberatung, Beratung zur Aufenthaltsverfestigung, Lebens- und Konfliktberatung/Sozialberatung, Beratung im Hinblick auf Arbeitsaufnahme oder Ausbildungsplatzsuche, Beratung von potentiellen Arbeitgebern. Darüber hinaus gibt es eine Vermittlung zu weiteren Beratungsangeboten.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

MITTWOCH 3.6, 10.6, 17.6, 24.6, 1.7, 8.7, 15.7, 22.7, 29.7.

9.00 - 12.00 Uhr

Erkerraum / Kleiner Kultursaal

Leitung: Jeorjios Beyer, Regionale Diakonie Rhein-Lahn

Info/Anmeldung: unter Fon 0160-7066832, J. Beyer,

Mail: jeorjios.beyer@regionale-diakonie.de bzw

Fon 06430-929724, Kreml

■ Treffpunkt Lernen für Schüler bis 15 Jahre

Jeden Freitag ist multikulturelle Treffpunktzeit für Kinder und Jugendliche. Hier gibt es Hilfe beim Deutschlernen und individuelle Unterstützung bei den Hausaufgaben für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Damit es ein toller Nachmittag wird, gehören Spaß und Spiel sowie kleine Ausflüge selbstverständlich dazu.

FREITAG 12.6, 19.6, 26.6., 15.00 - 17.00 Uhr,

Begegnungsstätte Hahnstätten

Leitung: Eva Korn

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml

■ LEBEN IM ALTER

■ NEU!! Personenzentrierte Beratung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Das begleitende Angebot richtet sich an Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Losgelöst vom Alltag, in einem geschützten Rahmen, in dem sich Ratsuchende aufgehoben und sicher fühlen dürfen, ist Raum zum „Durchatmen“ und zum Reflektieren/ Sortieren der aktuellen persönlichen Situation. Basierend auf einem humanistischen Menschenbild, bieten die Gespräche eine wertschätzende Begleitung und Unterstützung selbstbestimmt den eigenen Weg zu finden und zu gehen. Die Beratung durch Frau Rita Blecker-Krakor findet auf Anfrage und Terminvereinbarung kostenfrei statt. Ein Gesprächstermin dauert maximal eine Stunde.

Termin: nach Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Rita Blecker-Krakor

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml oder

Mail an info@demenz-rhein-lahn.de

■ Projekt Demenzbegleitung: Café Zeitlos - Betreuungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz

Im ‚Café Zeitlos‘ verbringen Menschen mit und ohne Demenz gemeinsam mit engagierten Helfern sowie Fachpersonal ein paar schöne Stunden. Insbesondere bei demenzkranken Menschen sind die Angehörigen mit der ganztägigen Betreuung und Beaufsichtigung oft überfordert und stoßen an ihre eigenen physischen und psychischen Grenzen. Sie erhalten durch die Betreuung im ‚Café Zeitlos‘ die benötigte Entlastung und können z.B. in Ruhe einkaufen oder sich nur mal Zeit für sich selbst nehmen. Zum Beschäftigungsprogramm gehören u.a. Gedächtnistraining, Singen, Sitzyoga, Sitztanz, Basteln, Gesellschaftsspiele, Kaffee trinken usw. Die Betreuung findet nach Anmeldung und Absprache an den vereinbarten Terminen statt. Die Betreuungskosten werden von der Pflegeversicherung erstattet. Zudem erhalten pflegende

Angehörige Anregungen und Tipps für die Beschäftigung mit Demenzkranken sowie individuelle Beratung, Unterstützung und Hilfe bei Fragen zum Thema. Ein Projekt in Kooperation zw. DRK Mittelrhein und Kreml-Kulturhaus. In den Räumen des Dorfgemeinschaftshauses Burgschwalbach.

DI / DO jew. 14.00 - 18.00 Uhr, DGH Burgschwalbach

Info/Anmeldung: unter Fon 0176-73235127, Petra Pütz, DRK

oder 06430-929724, Silke Löhr, Kreml

■ **Kartenspielen am Nachmittag für Senioren**

Haben Sie Lust, mal wieder Karten zu spielen? Ob Mau-Mau, Rommee oder Skat, ein Termin für alle Kartenspiel- und Skatfreunde aus Hahnstätten und Umgebung, die in geselliger Runde am Nachmittag ihrem Hobby frönen wollen. Jeden 1. bzw. 2. Donnerstag im Monat treffen sich Kartenfreunde jeden Alters im Gruppenraum des DOREAFamilie Pflegeheims in Hahnstätten. Hierdurch können auch die Bewohner der Einrichtung mit vielleicht schlechterer Mobilität in den Genuss der Gemeinschaft kommen. Bitte melden Sie sich an.

DONNERSTAG 11.6. und 27., 15.30 - 17.30 Uhr,

DOREAFamilie Pflegeheim, Aarstr. 29, Hahnstätten

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-92619-116, DOREAFamilie, Frau Toth

oder Mail: ek.hahnstaetten@doreafamilie.de

bzw unter Fon 06430-929724, Kreml

■ **Sprechstunde für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte**

Die Mitarbeiter des Betreuungsvereins Nassauer Land e.V. beraten und begleiten ehrenamtliche Betreuer und Interessierte, die eine ehrenamtliche Betreuung führen oder eine Betreuung übernehmen möchten. Die Sprechstunden dienen der persönlichen Beratung vor Ort. Fragen werden auch gerne telefonisch oder per E-Mail beantwortet.

MITTWOCH 10.6., 15.00 – 16.00 Uhr, Medienraum I

weiterer Termin 14.10,

Ansprechpersonen: Ceyda Külekci und Maximilian Klemmer,

Betreuungsverein Nassauer Land e.V.

Info/Anmeldung: Fon 02603-9317176 oder 02603-9317171,

Mail: info@btv-nassauer-land.de /

www.btv-nassauer-land.de od.

Fon 06430-929724, Kreml

Hinweis: Eine Beratung ist auch im Büro in 56130 Bad Ems,

Alexanderstr. 2, oder bei Ihnen zu Hause und

außerhalb der Sprechzeiten möglich!

■ **Besuch der Burgspiele Braubach ‚Robin Hood - ein Leben für die Freiheit‘ für Menschen mit Demenz und deren Angehörige**

Wer kennt nicht die Geschichten rund um Robin Hood? In diesem Sommer zeigen die Burgspiele den Historienklassiker eine ganz neue Musicalinszenierung als Uraufführung mit komplett neu komponierten Musikstücken. Das Ensemble bietet uns die Gelegenheit, bei der musikalischen Generalprobe dabei zu sein. Wir hören Musik, sehen Kostüme und Tänze. Die Show dauert ca 50 Minuten. Die schauspielerischen Szenen werden an diesem Abend nicht präsentiert.

Die Demenz Netzwerke Rhein-Lahn haben eine Sondervorstellung für die musikalische Generalprobe organisiert und fahren ab Zollhaus mit dem Kleinbus eine Gruppe von dementen Menschen mit deren Angehörigen aus der Aar-Region nach Braubach zur Bühne Philippsburg. Die Haltestellen entlang der Aarstraße und in Diez für die Abholung der Mitfahrenden werden individuell vereinbart. Die Rückankunft in der Aarregion kann gegen 20.00 Uhr kalkuliert werden. Eine Veranstaltung in Kooperation mit Demenz Netzwerke Rhein-Lahn.

MITTWOCH 10.6., 17.30 Uhr, Bühne Philippsburg/ Braubach

(bei Regen findet die Veranstaltung in der Markuskirche

Braubach statt)

Eintritt: der Eintritt ist an diesem Abend frei
Info/Anmeldung: bis 3.6. unter Mail: info@demenz-rhein-lahn.de,
Kreml Kulturhaus - Silke Löhr

■ **Aktionstag gegen Einsamkeit: Besuch des Rosengartens in Hadamar**

Mit den ersten warmen Tagen des Jahres erblühen auch die Rosen im Rosengarten Hadamar. Die frisch erblühende Natur lockt nach draußen. Wenn es für den Einzelnen vielleicht an Motivation mangelt, kann ein Ausflug in netter Gesellschaft etwas Freude in den Alltag bringen. Es ist auch eine gute Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen. Wir fahren ab Zollhaus mit dem Kleinbus aus der Aar-Region nach Hadamar zum Rosengarten. Die Haltestellen entlang der Aarstraße und in Diez für die Abholung der Mitfahrenden werden individuell vereinbart. Nach dem Besuch des Rosengartens wird zum gemeinsamen Kaffeetrinken in der Altstadt von Hadamar eingekehrt. Rückankunft an der Aar wird gegen 17.30 Uhr sein. Eine Anmeldung zum Mitfahren ist unbedingt erforderlich. Gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

MITTWOCH 24.6., 13.30 Uhr ab Zollhaus, Rückkehr bis ca. 17.30 Uhr

Kosten: die Busfahrt ist kostenfrei, der Verzehr im Café muss selbst bezahlt werden.

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml Kulturhaus - Silke Löhr

■ **Online-Vortrag: Demenz und Autofahren- Wie können Angehörige damit umgehen?**

Forschungshintergrund und Tipps aus der Selbsthilfepraxis

„Autofahren und Demenz“ ist in vielen Familien ein Thema. Der Führerschein bedeutet für an Demenz Betroffene oftmals ein Stück Mobilität, insbesondere in ländlichen Regionen. Andererseits ist bei fortschreitender Demenz ab einem gewissen Stadium keine Fahreignung mehr gegeben. Wie sollen Angehörige mit diesem Spannungsfeld umgehen? Immer wieder kommt es zu Konfliktsituationen, wenn die Beteiligten unterschiedlicher Meinung sind. - Frau Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen ist Alternswissenschaftlerin und Fachbuchautorin mit Forschungs- und Praxiserfahrung. Sie gibt Informationen über die nötige Balance zwischen der Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz und dem Schutz vor einer Eigen- und Fremdgefährdung. Sie geht auch darauf ein, in welcher Weise Ärzte oder Fahrschulen hilfreich sein können. Frau Dr. Philipp-Metzen ist seit 25 Jahren ehrenamtlich und hauptberuflich in der Selbsthilfe tätig. Zu den Themen, die hier besprochen werden, gehört kontinuierlich auch das Thema „Autofahren und Demenz“.

MITTWOCH 24.6., 18.00 – 19.30 Uhr, via Zoom

Referentin: Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen,
Alternswissenschaftlerin und Fachbuchautorin

Eintritt: kostenfrei

Info/Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder
auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

Hinweis: Der Einwahl-Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet.
Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung von Zoom kontaktieren Sie bitte: Dieter Zorbach,
Fon 06771-94974



Gehrke Ihr Familienbetrieb
Innovation und Service für Wasser, Wellness und Wärme

**Ihr Fachmann für alle
Hausinstallationen!**

Vaillant-Innovationspartner

Telefon: 06430 - 91 18 10 Fax: - 91 18 50

Betreuungsplätze frei!



Café Zeitlos

Betreuung von Menschen
mit und ohne Demenz

Info und Kontakt:

Petra Pütz unter Fon 0176-73235127

■ DIGITAL FIT - MEDIENKOMPETENZ

■ PC-Treff für Senioren

Brauchen Sie Hilfe bei der Bedienung ihres Computers, wie z.B. im Internet surfen, e-Mails schreiben, Fotos versenden, WhatsApp benutzen, bei Ebay kaufen/verkaufen, mit dem Tablet oder Laptop spielen, Briefe schreiben, Bilder bearbeiten, Word, Excel, Power-Point benutzen, Laptop-benutzung oder Bedienung ihres neuen Smartphones? Die Computer-Lotsen unterstützen nach Bedarf beim Umgang mit dem Computer und helfen ehrenamtlich nach bestem Wissen.

DIENSTAG 2.6, 9.6, 16.6, 23.6, 30.6, 7.7, 14.7, 21.7.,

9.00 - 11.00 Uhr, KultBox (barrierefreier Zugang)

Leitung: Leo Hagedorn und das Team der Computerlotsen

Kursgebühr: 3,00 EUR je Sitzung

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml

■ NACHHALTIGKEIT

■ Tausch-Rausch: Kleidertauschbörse im Kreml

In Deutschland kauft jede Person jährlich circa 60 Kleidungsstücke. Laut Greenpeace tragen wir sie nur noch halb so lange wie vor 15 Jahren. Das führt unter anderem zur Verschwendung von Ressourcen. Ausrangierte Kleidung landet oft im Müll oder im Altkleidercontainer und wird nur selten wiederverwendet. Wir finden, das muss nicht sein und organisieren deshalb einen offenen Kleidertausch auf den OpenAir-Bühnen und dem Außengelände des Kreml. Ab 10.00 Uhr könnt ihr aussortierte, gewaschene und sehr gut erhaltene Kleidungsstücke vorbeibringen, wir nehmen diese in Empfang und sortieren alles nach Größen. Von 11.00 - 14.00 Uhr heißt es dann: stöbern, anprobieren, neue Leute kennenlernen und nach einem gelungenen Samstag mit neuen Lieblingsstücken nach Hause gehen. Alle Kleidungsstücke, die am Ende des Tages übrigbleiben, werden einem guten Zweck gespendet.

SAMSTAG 13.6, 11.00 - 14.00 Uhr, Außengelände Kreml

Kleiderabgabe am gleichen Tag ab 10.00 Uhr

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml

■ Repair Café

In einem monatlichen Repair Café können Interessenten ihre kaputten Haushaltsgegenstände selber unter Anleitung reparieren oder bei der Reparatur helfen. Dabei beruht alles auf gegenseitiger Unterstützung bei Reparaturen und Hilfe zur Selbsthilfe. In einer Zeit, in der Produkte eher neu gekauft als repariert werden, möchte das Repair Café es anders machen: Wir helfen uns gegenseitig, schonen die Umwelt und Spaß macht es auch. Bitte melden Sie sich auf unserer Webseite für Ihren Reparaturauftrag an. Um die Wartezeit zu verkürzen oder auch nur für einen kleinen Plausch zwischendurch, bieten wir Kaffee und Kuchen an.

MONTAG 15.6. und 20.7., 15.00 - 18.00 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus Hahnstätten

Hinweis: Für Informationen zur Idee des Repair Café, bei Interesse an einer Mitwirkung oder bei einem Reparaturauftrag - sprechen Sie uns bitte an unter: Fon 0159-04834007

bzw. per Mail: team@repaircafe-hahnstaetten.de |

www.repaircafe-hahnstaetten.de

KINDER- & JUGENDKUNSTSCHULE/

■ Kinderfilm des Monats Juni: Hoppers

GRETA



Schon als kleines Kind begeistert sich Mabel für die Natur und die Tierwelt – nicht zuletzt dank ihrer Oma, hinter deren Haus es eine wunderschöne Lichtung mit Wasserloch gibt. Als Studentin kämpft Mabel Jahre später schließlich lautstark für den Erhalt eben dieses Ortes, den der Bürgermeister für eine Umgehungsstraße plattmachen will. Der Bau hat bereits begonnen und kann nur noch dann gestoppt werden, wenn die längst weggezogenen Tiere zurückkehren. Alles scheint verloren. Doch plötzlich erfährt Mabel durch Zufall, dass ihre Professorin eine bahnbrechende Technologie entwickelt hat... Ein Film mit Gefühl, mit Humor, mit einer Botschaft, mit einem Faible für das Absurde und Unmögliche - das ist HOPPERS (Zeichentrick / USA 2026 / Regie: Daniel Chon / 96 Min / FSK: ab 6 Jahren), der neueste Film aus dem Hause Pixar. Hier wird experimentiert und ein menschlicher Verstand in einen Roboterkörper verfrachtet - dem von einem Biber. Das kommt einer jungen Frau, die eine Lichtung vor der Zerstörung retten will, gerade recht. (programm kino.de).

SA / SO 13.6. / 14.6., 16.30 (SA) bzw 14.30 Uhr (SO), Kinosaal

Eintritt: 5,00 EUR

Tickets: online www.kreml-kulturhaus.de oder Tageskasse

■ Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - Ein generationenübergreifendes Brettspiel

Bemerkenswert am Schach ist, dass sich unterschiedlichste Menschen am Brett treffen können. Partien mit einem Altersunterschied von vielen Jahrzehnten sind komplett normal. Anders als Uno, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht ist Schach kein Glück. Auch besagte Spiele machen viel Freude, haben aber immer den Beigeschmack, dass man selbst nicht zu 100% für seinen Erfolg verantwortlich ist. Schach fördert, eigenständig zu denken und Verantwortung zu übernehmen. Spielt man einen unüberlegten und fehlerhaften Zug, muss man mit den Konsequenzen daraus leben. Der Schachtreff lädt Interessierte herzlich ein. Das gemeinsame Schachspielen findet immer am ersten Dienstag im Monat unter der Leitung eines erfahrenden Trainers statt, der bei Interesse auch Tipps zu Verbesserung gibt. Wegen seines Potenzials, Generationen zu verbinden, ist es besonders schön, wenn Großeltern mit den Enkelkindern oder Eltern mit den Kindern kommen, um gemeinsam dieses Spiel zu spielen. Schachmaterial stellt der Leiter.

DIENSTAG 2.6. und 7.7., 17.00 - 19.00 Uhr, Medienraum

Leitung: Mark Müller, Schachtrainer

Kursgebühr: keine

Info/Anmeldung: bis zum Vortag unter Fon 01525-3610923 bzw

Mail: mark1707@web.de

■ Kreativer Raum für mich - Malkurs für Jugendliche / junge Erwachsene

Jeder Mensch hat die Fähigkeit sich kreativ und künstlerisch auszudrücken, die wenigsten trauen sich das aber zu. In diesem Kurs gehen wir zusammen auf eine gestalterische, male- rische Reise und entdecken unsere individuelle und persön- liche Ausdrucksweise. Wir experimentieren mit Formen und Farben, frei von dem, wie es angeblich auszusehen hat und vor allem mit viel Spaß am Ausprobieren. Dabei experimen- tieren wir mit Farbschichten und Kontrasten, drehen das Bild auch mal auf den Kopf, lassen uns von Musik und Fantasie- reisen inspirieren und vielem mehr. - Und übrigens, schicke den Satz: „Ich kann doch gar nicht malen“ endlich nach Hause. Lass dich überraschen und gehe auf deine ganz per-

sönliche gestalterische Entdeckungsreise. Ich freue mich darauf, dich auf dieser Reise zu begleiten.

FREITAG	5.6, 12.6, 19.6, 26.6,
	18.30 - 20.30 Uhr, Holzwerkstatt im KultWerk
Leitung:	Ruth Mohr, Künstlerin
Kursgebühr:	64,00 EUR incl. 1 Leinwand + Farben
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder
	Mail: weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

■ **Treffpunkt Lernen: für Schüler bis 15 Jahre**

Jeden Freitag ist multikulturelle Treffpunktzeit für Kinder und Jugendliche. Hier gibt es Hilfe beim Deutschlernen und individuelle Unterstützung bei den Hausaufgaben für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Damit es ein toller Nachmittag wird, gehören Spaß und Spiel sowie kleine Ausflüge natürlich dazu.

FREITAG	12.6, 19.6, 26.6., 15.00 - 17.00 Uhr,
	Begegnungsstätte Hahnstätten
Leitung:	Eva Korn
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml

■ **Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen. Für Jugendliche / junge Erwachsene**

In diesem intuitiven Malworkshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre künstlerische Seite zu entdecken und ihre eigenen einzigartigen Ausdrucksformen zu finden. Es gibt normalerweise keine festen Regeln oder Techniken, sondern es geht darum, den eigenen inneren Impulsen zu folgen und sich von der Intuition leiten zu lassen. Es ist eine kreative Reise, bei der es nicht darum geht ein perfektes Kunstwerk zu schaffen, sondern darum, den eigenen Ausdruck zu erforschen und zu genießen. In diesem Workshop malen wir mit hochwertigen Pigmenten auf Naturleinwand. Alles was mitzubringen ist, ist Neugierde und Zeit. Die Teilnehmerzahl ist auf max. fünf Personen begrenzt.

SAMSTAG	13.6., 10.30 - 14.30 Uhr,
	Atelier Brandstädter, Niederneisen
Leitung:	Claudia Brandstädter
Kursgebühr:	55,00 EUR zuzüglich Materialkosten
Anmeldung:	unter Fon 0157-80259517, C. Brandstädter
Hinweise:	Einzelworkshop 'Zeit für mich' nach Vereinbarung/ Jugendworkshop 'Mein Wunschbild' nach Anfrage

■ **Sensible Herzen brauchen starke Werkzeuge. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren**

In diesem Kurs lernen Kinder spielerisch, ihre Sensibilität als Stärke zu erkennen und zu nutzen. Mit einfachen Übungen, Achtsamkeitsspielen und kleinen Ritualen entdecken sie, wie sie Gefühle wahrnehmen, schützen und positiv einsetzen können.

FREITAG	19.6., 15.00 - 17.00 Uhr, KultBox
Leitung:	Kerstin Otto-Laemmerhirt, Sozialpäd., Entspannungstherapeutin und Fachberaterin für Hochsensibilität
Kursgebühr:	22,00 EUR incl. Material und Snack
Info/Anmeldung:	unter Fon 06120-9189540, K. Otto-Laemmerhirt, per
	Mail: KerstinOtto26@gmx.de
	www.reiki-zentrum-rheingau-taunus.com

■ **Malworkshop für Kinder von 6 -12 Jahren: Kleine Künstler, große Herzen - Tiere malen und helfen**

Bei unserem Malworkshop für Kinder besuchen wir die Klingelbacher Mühle, einer Tierrettungsstation, welche von Frau Biga Kruse und ihrem Mann mit viel Herzblut ins Leben gerufen wurde. Hier werden ganz unterschiedliche verletzte Tiere wie Rehe, Kängurus und Störche gepflegt. Nachdem wir die Tiere aus nächster Nähe beobachten und vielleicht sogar streicheln konnten, geht es weiter zum kreativen Teil des Workshops. Inspiriert von den tierischen Begegnungen, malen wir mit Pinsel und Farbe unsere Lieblingsmotive auf Leinwand. Ein kleiner Teil der Kursgebühr wird an die Auffangstation gespen-

det. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, eine Patenschaft für ein Tier zu übernehmen und so langfristig zu helfen. Also sei dabei und erlebe einen Tag voller Kreativität, Spaß und tierischer Freundschaften!

SAMSTAG	20.6., 14.00 – 17.00 Uhr,
	Klingelbacher Mühle / Klingelbach
Leitung:	Claudia Brandstädter
Kursgebühr:	48.00 EUR inkl. Material, Getränke/Snack
Anmeldung:	unter Fon 0157-80259517, C. Brandstädter

■ Schnuppertag KuKuNat.

Für Kinder und Jugendliche von 5 bis 12 Jahren

Lernt die Kunstwerkstatt Kukulat und den traumhaften Garten am Bach beim Schnuppertag kennen. Schnupperkurs für alle, die sich gerne kreativ ausprobieren wollen. Vielschichtige Materialien stehen zur Verfügung und es wird für jeden etwas dabei sein. Malen, Zeichnen, Basteln, Gestalten.

DIENSTAG	23.6., 16.15 - 17.45 Uhr, KuKuNat Netzbach
Leitung:	Patricia Janning, Kunstpädagogin
Kursgebühr:	14,00 EUR + 7,00 EUR Materialkosten
Info/Anmeld.:	unter Fon 06430-929724, Kreml bzw. 06430-925264, P. Janning oder per Mail: kontakt@kukulat.de
Hinweise:	Für Kinder des Kreativjahres kostenfrei zzgl Materialkosten; aufgrund der aktuellen Situation können ukrainische Kinder kostenlos am Kurs teilnehmen

■ Kunst für Teenies: Für Jugendliche ab 13 Jahren

Yeah, ein neuer Kunstkurs für TEENIES in der Kunstwerkstatt KuKuNat. Lernt die Kunstwerkstatt Kukulat und den traumhaften Garten am Bach beim Schnuppertag kennen. Für alle die sich gerne kreativ ausprobieren wollen.

Hier kannst du mit allen Materialien kreativ arbeiten. Wir sammeln erst einmal all Eure Interessen von Zeichnen, Druckgrafik, Malen, plastisches Gestalten, digitale Medien... Ihr entscheidet das Thema und das Material. Let's go creative!

DIENSTAG	23.6., 18.00 -19.30 Uhr, KuKuNat
Leitung:	Patricia Janning, Kunstpädagogin
Kursgebühr:	14,00 EUR + 7,00 EUR Materialkosten
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder 06430-925264, P. Janning oder per Mail: kontakt@kukulat.de
Hinweis:	Quereinstieg jederzeit möglich; für Jugendliche des Kreativjahres: kostenfrei; aufgrund der aktuellen Situation können ukrainische Kinder kostenlos am Kurs teilnehmen

■ Sommer-Ferenspiele: Spiel und Spaß -

Kreativ Natur erleben für Kinder von 6 - 11 Jahren

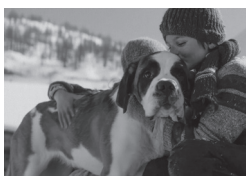
Auch in diesem Sommer veranstaltet der Kreml wieder ein Kinder-Ferienprogramm. In der ersten Sommerferienwoche können Kinder im Grundschulalter (6 -11 J.) eine Woche in der freien Natur verbringen. Auch Kinder mit Handicap sind willkommen. Auf einer großen Wiese direkt am Kreml-Kulturhaus sind sie den ganzen Tag draußen, können auf Exkursionen in die Natur gehen, in der Holzwerkstatt nach Herzenslust bauen und konstruieren, als Portraitmaler in der Natur unterwegs sein, oder an verschiedenen Kreativ-Workshops wie Gipsmaskenbau oder Trommeln teilnehmen. Es wird gemeinsam auf dem großen Gaskocher Mittagessen gekocht oder beim Abschlussfest gegrillt. Die Betreuungszeit ist wahlweise von 8-14 Uhr, oder von 8-16 Uhr. Die Kinder erhalten Getränke und Snacks sowie ein Mittagessen. Beim Abschlussfest am letzten Tag werden Eltern und Geschwister eingeladen, die Ferienwoche gemeinsam ausklingen zu lassen. Benötigt wird wetterfeste Kleidung, die auch schmutzig werden darf, eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz sowie eine Trinkflasche oder Becher. Gefördert durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz.

MO - FR	29.6. - 3.7., jew. 8.00 - 14.00/16.00 Uhr, Außengelände
Leitung:	Evi Müller, Lisa Malke u. Team
Info/Anmeldung:	nur über die Kreml-Webseite www.kreml-kulturhaus.de

■ Mein Freund Barry

Schweiz 2026 / Regie: Markus Welter / Darst.: Max Urbacher, Ulrich Tukur, Carlos Leal / 97 Min / FSK: ohne Altersbeschränkung

GRETA



Ende des 18. Jahrhunderts. Der 12-jährige Georg und sein älterer Bruder Alfons, Kriegswaisen aus der Inner-Schweiz, sind auf dem beschwerlichen Weg über den Grossen Sankt Bernhard und wollen in Italien ihr Glück suchen. Als Georg krank wird, lässt Alfons ihn im Hospiz zurück. Dort kämpft Georg gegen die Vorurteile der Novizen, insbesondere des Anführers Célestin. Eine zarte Freundschaft mit Resi, der Tochter des Hundeführers, hilft ihm, seine Schüchternheit zu überwinden. Georg pöppelt heimlich einen schwächlichen Welpen namens Barry auf. Doch als Célestin ihn verrät, muss Georg vor dem Prior um seine Zukunft kämpfen und erhält eine letzte Chance.

Die Schweizer Produktion „Mein Freund Barry“ erzählt von einem echten Hund, aber im Rahmen einer fiktiven Geschichte. Es ist die Geschichte des Bernhardiners Barry, der in einem Hospiz lebte und im Lauf seines Lebens mehr als 40 Menschen nach Lawinenabgängen gerettet hat. Im Film ist er auch ein Held, um ihn herum wird jedoch eine hübsche kleine Geschichte um einen Jungen gesponnen, der eine besondere Beziehung zu Barry hat.

Die Schweizer Produktion „Mein Freund Barry“ erzählt von einem echten Hund, aber im Rahmen einer fiktiven Geschichte. Es ist die Geschichte des Bernhardiners Barry, der in einem Hospiz lebte und im Lauf seines Lebens mehr als 40 Menschen nach Lawinenabgängen gerettet hat. Im Film ist er auch ein Held, um ihn herum wird jedoch eine hübsche kleine Geschichte um einen Jungen gesponnen, der eine besondere Beziehung zu Barry hat.

■ Das geheime Stockwerk

Deutschland-Österreich-Luxemburg 2025 / Regie: Norbert Lechner / Darst.: Silas John, Annika Benzin, Maximilian Reinwald, André Jung, Marie Jung, Marc Limpach / 95 Min / FSK: ab 6 Jahren

GRETA



Der 12-jährige Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen. Dort möchten seine Eltern ein altes Hotel renovieren und neu eröffnen. Karli ist vom Umzug nicht begeistert und hilft nur widerwillig mit. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass der alte Lastenaufzug des Hotels eine Zeitreisemaschine ist. Mit ihr landet Karli im Jahr 1938 – einer Zeit, in der die Nationalsozialisten in Deutschland und Österreich an der Macht waren. Neugierig betritt er die ihm fremde Welt und freundet sich dort mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Als Georg zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und gefeuert wird, wollen seine neuen Freunde ihm helfen und den wahren Gauner finden. Dabei bemerken sie, dass im Hotel geheimnisvolle Dinge vor sich gehen. Karli erkennt außerdem, dass Hannah und ihr Vater – vor allem von der Nazifamilie Hartwig – angegriffen werden. Er beginnt, in seiner Zeit über den Nationalsozialismus zu recherchieren und sorgt sich, dass ihnen etwas Schlimmes passieren könnte.

Der 12-jährige Karli zieht mit seiner Familie in die Alpen. Dort möchten seine Eltern ein altes Hotel renovieren und neu eröffnen. Karli ist vom Umzug nicht begeistert und hilft nur widerwillig mit. Bei seinen Streifzügen durch das ehemalige Grandhotel entdeckt er, dass der alte Lastenaufzug des Hotels eine Zeitreisemaschine ist. Mit ihr landet Karli im Jahr 1938 – einer Zeit, in der die Nationalsozialisten in Deutschland und Österreich an der Macht waren. Neugierig betritt er die ihm fremde Welt und freundet sich dort mit dem jüdischen Mädchen Hannah und dem Schuhputzer Georg an. Als Georg zu Unrecht des Diebstahls bezichtigt und gefeuert wird, wollen seine neuen Freunde ihm helfen und den wahren Gauner finden. Dabei bemerken sie, dass im Hotel geheimnisvolle Dinge vor sich gehen. Karli erkennt außerdem, dass Hannah und ihr Vater – vor allem von der Nazifamilie Hartwig – angegriffen werden. Er beginnt, in seiner Zeit über den Nationalsozialismus zu recherchieren und sorgt sich, dass ihnen etwas Schlimmes passieren könnte.

Durch die Verknüpfung von Detektivgeschichte mit deutscher Geschichte zur Zeit des Nationalsozialismus lädt der Film zum eigenen Forschen ein und öffnet einen wichtigen kindgerechten Dialog über Erinnerung und Verantwortung. (VisionKino).

■ Hoppers

Zeichentrick / USA 2026 / Regie: Daniel Chon / 96 Min / FSK: ab 6 Jahren

GRETA



Schon als kleines Kind begeistert sich Mabel für die Natur und die Tierwelt – nicht zuletzt dank ihrer Oma, hinter deren Haus es eine wunderschöne Lichtung mit Wasserloch gibt. Als Studentin kämpft Mabel Jahre später schließlich lautstark für den Erhalt eben dieses Ortes, den der Bürgermeister für eine Umgehungsstraße plattmachen

Schon als kleines Kind begeistert sich Mabel für die Natur und die Tierwelt – nicht zuletzt dank ihrer Oma, hinter deren Haus es eine wunderschöne Lichtung mit Wasserloch gibt. Als Studentin kämpft Mabel Jahre später schließlich lautstark für den Erhalt eben dieses Ortes, den der Bürgermeister für eine Umgehungsstraße plattmachen

will. Der Bau hat bereits begonnen und kann nur noch dann gestoppt werden, wenn die längst weggezogenen Tiere zurückkehren. Alles scheint verloren. Doch plötzlich erfährt Mabel durch Zufall, dass ihre Professorin eine bahnbrechende Technologie entwickelt hat...

„Ein Film mit Gefühl, mit Humor, mit einer Botschaft, mit einem Faible für das Absurde und Unmögliche - das ist HOPPERS, der neueste Film aus dem Hause Pixar. Hier wird experimentiert und ein menschlicher Verstand in einen Roboterkörper verfrachtet – dem von einem Biber. Das kommt einer jungen Frau, die eine Lichtung vor der Zerstörung retten will, gerade recht.“ (programm kino.de).

■ Hola Frida!

Zeichentrick / Frankreich 2024 / Regie: André Kadi, Karine Vézina / 82 Min / FSK: ab 6 J.



Frida ist ein fröhliches Kind, neugierig und voller Freude für das Leben, an der Schule ebenso wie im Alltag, wenn sie ihre Mutter beim Einkauf auf dem Markt begleitet. Mit sechs Jahren erkrankt sie allerdings an

Kinderlähmung, einer zu ihrer Zeit vor etwa 100 Jahren gefährlichen Krankheit. Sie muss viele Wochen alleine in ihrem Zimmer verbringen, darf keine anderen Kinder sehen und nur ab und zu mit ihrer kleinen Schwester durch ein Fenster sprechen. Aber Frida wird wieder gesund. Sie ist zwar noch schwach, aber sie will sich trotzdem nicht unterkriegen lassen, hält die Hänseleien der anderen Kinder aus und trainiert für ein Wettrennen...

Habt ihr schon mal von der mexikanischen Malerin Frida Kahlo gehört? Sie ist eine wichtige Künstlerin und in der ganzen Welt bekannt. Ihre Bilder erzählen von Schmerz und traurigen Gefühlen und sind trotzdem bunt und prachtvoll. Auch der Film über Fridas Kindheit ist farbenfroh und zeigt, wie Kunst einem in schwierigen Momenten helfen kann.

■ Der letzte Walsänger

Zeichentrick / Deutschland-Tschechien-Kanada 2025 / Regie: Reza Memari / 91 Min / FSK: ab 6 Jahren



Vincent, ein junger Buckelwal, ist der verwaiste Sohn des legendären „Walsängers“, dessen magischer Gesang einst die Meere beschützte. Nach dem Verlust seiner Eltern glaubt Vincent,

dass seine eigene Stimme nicht stark genug sei, um diese Rolle zu übernehmen. Doch als ein uraltes, mächtiges Wesen aus dem schmelzenden Eis freikommt und die Unterwasserwelt bedroht, bleibt keine andere Wahl: Vincent muss sich seinen Ängsten stellen, sein eigenes Lied finden und sich auf eine gefährliche Reise begeben. Gemeinsam mit dem treuen Putzerfisch Walter und der mutigen Orca-Dame Darya taucht er hinab in den tiefsten Ozean, um den Mut zu finden, die Meere und letztlich sich selbst zu retten..

Ein farbenprächtiges Animationsabenteuer über Mut, Freundschaft und Verantwortung – ideal für Kinder, Familien und alle, die an die Kraft der Fantasie glauben. (Vision Kino).

Wir feiern Jubiläum!



 **nline-**
Marktplatz
Aar-Einrich.de



10 Jahre regional online. Zukunft im Blick

■ Kino-Kolumne

Wer die diesjährige Oscarverleihung aufmerksam verfolgt hat, dem wird nicht entgangen sein, dass erstmals seit 25 Jahren eine neue Kategorie aufgerufen und geehrt wurde. Nämlich das Beste Casting. Keine neue Schauspielkategorie, es geht nicht um den Cast, sondern um dessen Zusammenstellung, also das Casting. Hierfür sind Agenturen zuständig. Der Oscar ging an Cassandra Kulukundis für ihr Casting von „One Battle After Another“, also für den Film, der in diesem Jahr alle wichtigen Oscars erhielt. Ein Ensemblefilm mit mehreren Haupt- und zahlreichen Nebenrollen, die alle prächtig harmonisieren, sich ergänzen, bei denen die Chemie stimmt. Ein perfekter Cast, das Resultat eines perfekten Castings. Bevor eine Filmproduktion so richtig ins Rollen kommt, ist, nach Drehbuch und Regie, das Casting die dritte Komponente, die in Absprache mit Autor/Regisseur die Arbeit aufnimmt.

Der Casting Agent ist das Bindeglied zwischen dem Drehbuch und dessen Umsetzung vor der Kamera. Voraussetzung hierfür ist ein durchdringendes Verständnis des Drehbuchs und aufgrund dessen die Erstellung detaillierter Charakterprofile.

Casting Agenten sind darüber hinaus auch ständig auf der Suche nach neuen Talenten. Denn erstens tun neue Gesichter dem Kino immer gut und zweitens sind sie, was die Gage anbelangt, natürlich flexibler als etablierte Darsteller, die ihre Interessen von Agenturen vertreten lassen.

Casting Agenten sind auch zuständig für die Organisation von teils ausufernden Vorsprech Sessions, die in Absprache mit Produzenten und Regisseur durchgeführt werden.

Aufgekommen ist das Berufsbild des Casting Agenten übrigens in den mittleren 1920er Jahren. Mit den Anfängen des Tonfilms sahen sich viele Stummfilmschauspieler (die keinerlei Theatererfahrung hatten) überfordert. Körperlichen Ausdruck mit Mimik und Sprache zu koordinieren, gelang vielen nicht. Und Schauspielschulen für Film gab es erst Ende der 20er Jahre. Also erfanden die Studios den Beruf des Casting Directors, der sich in Straßen, Kneipen etc. unter Volk mischte und nach kommenden Stars suchte.

Heute ist das Casting neben Drehbuch, Regie, Schnitt, und Schauspielern als elementar wichtige Komponente für die Qualität eines Films anerkannt und wird bei den Abspännen im Kino am Ende eines Films auch an vorderer Stelle genannt.

Jetzt gestalten sich Castings natürlich von Film zu Film unterschiedlich. Ein Starregisseur wie P.T. Anderson, dem die Darstellergemeinde Hollywoods (und auch außerhalb davon) zu Füßen liegt, kann sich aussuchen, wen er gern für die wichtigen Rollen hätte, und er kriegt sie alle. In einem P.T. Anderson Film (immer ein potentieller Oscarkandidat) mitgespielt zu haben, ist auch für die größten Stars ein Ritterschlag. Ähnlich geht es Regisseuren wie Christopher Nolan, Quentin Tarantino, früher auch Woody Allen.

Aber ein komplexer Film mit diversen Erzählsträngen wie „One Battle...“ hat etliche Dutzend Nebenrollen, und da braucht auch ein P.T. Anderson Vorschläge von der Casting Abteilung. Und hier hat Cassandra Kulukundis den überlangen Film mit seinen zahlreichen Sets und Personenkonstellationen mit Dutzenden originellen und auf den Punkt glaubhaften Nebendarstellern besetzt. Denken wir nur an die fünf superreichen, fundamental-christlichen Strippenzieher, die der völlig derangierte Sean Penn am Ende zum Befehlsempfang aufsucht. Unbekannte Darsteller, deren leere Gesichter an das pompöse Gruppenbild bei Trumps zweiter Inauguration erinnern. Sicher kein Zufall. Oder die wilde und zum Teil recht dämliche Anarchotruppe rund um Leonardo DiCaprio. Oder das Figurentableau im Kloster mit den Waffen geilen Nonnen. Ziemlich kuriose Personal. Tolle Typen mit sofortigem Wiedererkennungswert. Allesamt perfekt gecastet.

Ein leidvoll anschauliches Beispiel für ein misslungenes Casting gab es gerade vor ein paar Wochen bei uns zu be-
sichtigen. Die Rede ist von „Crime 101“. Eigentlich ein schön
altmodischer Krimi mit einem tollen Drehbuch. Das nun fol-
gende „aber“ bezieht sich auf den Cast. Der Film ist in der
Hauptrolle (Chris Hemsworth) und einer tragenden Neben-
rolle (Barry Keoghan) unglücklich besetzt - sie bleiben blaß
und wenig glaubhaft. Eine sich anbahnende Liebesgeschichte
zwischen dem raffinierten Juwelendieb und einer Zufalls-
bekanntschaft bleibt pure Drehbuchbehauptung. Zwischen den
Darstellern entwickelt sich keinerlei Chemie. Dass der Film welt-
weit, und leider auch bei uns, böse gefloppt ist, liegt sicher nicht
nur, durchaus aber teilweise am schlechten Casting.

Der berühmte Robert Altman („Short Cuts“) hat somit völlig
recht, wenn er meinte: Casting ist 90% eines Films. Und der
nicht minder berühmte Milos Forman („Amadeus“) geht noch
einen Schritt weiter: Casting is everything.

Somit ist es durchaus ein bisschen tragisch: Ein gutes Casting
fällt kaum auf, ein schlechtes sofort. Immerhin: Äpfeln geht es
genauso: einen guten erkennt man nicht auf den ersten Blick,
einen schlechten sehr wohl.

Kreml Programmkino - Thomas Lawetzky

■ Rose

Schweiz 2025 / Regie: Markus Schleizer / Darst.: Sandra Hüller, Carl Braun,
Robert Gwisdek / 94 Min. / FSK: ab 12 Jahren



In den Wirren des 30-jährigen
Krieges erscheint ein mysteriöser
Soldat in einem abgeschiedenen
protestantischen Dorf. Schweig-
sam, schmal, das Gesicht durch
eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines seit
langem verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument
vorlegen, das seinen Anspruch bestätigt. Zum großen
Missfallen der Dorfgemeinde. Allerdings setzt der Fremde
alles daran, hier sein Glück zu finden. Sein Streben nach
Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein
Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem
Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts
hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um
seine Ziele zu erreichen, wird er auch nicht vor der Un-
möglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines
Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen
ist, hält bald alles für möglich.

Wie schön, dass Sandra Hüller trotz Ausflügen nach Hollywood,
dem deutschsprachigen Arthaus treu bleibt. In „Rose“ spielt sie
einen Mann bzw. eine Frau, die einen Mann spielt. Mit einem
künstlichen männlichen Primärgeschlechtsmerkmal in der Hose.
Der Film wurde in brillantem schwarz/weiß im Harz gedreht und als
universelle Parabel angelegt. Und klar: Sandra Hüller als rätselhafte
und wenig sympathische Figur ist wie immer sensationell.

■ Der Teufel trägt Prada 2

USA 2026 / Regie: David Frankel / Darst.: Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily
Blunt / 117 Min. / FSK: ab 12 Jahren



In „Der Teufel trägt Prada 2“ kämpft
die inzwischen am Karriereende
stehende Miranda Priestly mit dem
Magazin Runway ums Überleben
in der digitalen Medienwelt. Ihre
ehemalige Assistentin Emily Charlton ist nun eine mächtige
Managerin in einem Luxuskonzern und kontrolliert die
Werbegelder, die Miranda dringend benötigt, was zu einer
neuen Dynamik führt. Auch Andy Sachs kehrt in diese gla-
mouröse, aber intrigante Welt zurück.

Der Charme der ursprünglichen Komödie vor 20 Jahren lag vor allem
an der tollen Besetzung, der prächtig funktionierenden Chemie der

Figuren und dem ebenso treffend wie bissig gezeichneten Milieu. Und da alle inklusive Regisseur David Frankel und Drehbuchautorin Aline Brosh McKenna auch in Teil 2 an Bord sind, hat sich daran auch nichts geändert. Der Tonfall des Films ist also geblieben, neue Themen wie die digitale Welt und die MeToo Debatte sind hinzugekommen.

■ Paris Murder Mystery

USA-Frankreich / Regie: Rebecca Zlotowski / Darst.: Jodie Foster, Daniel Auteuil, Mathieu Amalric / 105 Min. / FSK: ab 12 Jahren



Die Amerikanerin Lilian Steiner lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als brillante Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. War es wirklich Selbstmord, wie die Polizei rasch annimmt? Oder hat jemand sehr geschickt nachgeholfen? Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel, der noch immer nicht von ihr lassen kann, begibt sich Lilian auf eine turbulente Spurensuche, um dem Geheimnis von Paula auf die Spur zu kommen.

Leider hat sich in den letzten Jahren ein Genre im Kino ziemlich rar gemacht. Die Rede ist vom Krimi. Und zwar nicht von dem, der mit Gewalt und Krawall protzt, sondern von dem, der mit Eleganz, Humor und Originalität sein Publikum gewinnt. „Paris Murder Mystery“ ist genauso ein Film. Und mit einer bestens aufgelegten Jodie Forster und Frankreichs Superstar Daniel Auteuil kann die feine Krimikomödie zusätzlich punkten.

■ Der Frosch und das Wasser

Deutschland 2026 / Regie: Thomas Stuber / Darst.: Aladdin Detlefen, Kenji Tsuda, Bettina Stucky / 113 Min. / FSK: ab 6 Jahren



Für Abenteuer ist in Stefan Buschs Alltag in einer betreuten Wohngemeinschaft kein Platz. Doch während eines Gruppenausflugs nimmt sein Leben eine schicksalhafte Wendung: Ohne zu zögern, schließt sich der junge Mann, den alle nur Buschi nennen, einer japanischen Reisegruppe an. Auf diesem ungewöhnlichen Roadtrip beginnt die behutsame Freundschaft zwischen Buschi und Hideo Kitamura. Buschi, der sich sein ganzes Leben lang geweigert hat, über Sprache mit seinen Mitmenschen zu kommunizieren, blüht in dieser fremden Umgebung auf.

Thomas Stuber zählt zu den Filmregisseuren, die ziemlich abwechselnd fürs Fernsehen und fürs Kino arbeiten. Und fürs Kino gelang ihm 2018 einer der besten deutschen Filme der letzten 10 Jahre, nämlich „In den Gängen“. Ein ausgesprochen anrührender Film. Und genau dies gilt auch für „Der Frosch...“, ein Film, der das Herz auf dem rechten Fleck hat. Und vor allem davon erzählt, wie Kommunikation auch ohne Sprache funktionieren kann. In Teilen fast schon ein Märchenfilm, durchaus dem Magischen Realismus verpflichtet.

■ Glennkill - Ein Schafskrimi

Großbritannien-USA 2026 / Regie: Kyle Balla / Darst.: Hugo Jackman, Nicholas Braun, Emma Thompson / 110 Min. / FSK: ab 6 Jahren



Schäfer George liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Beweise und machen menschliche Verdächtige ausfindig. Dabei beweisen sie, dass auch Schafe brillant darin sein können, Verbrechen aufzuklären.

Es ist eigentlich erstaunlich, dass es fast 20 Jahre gedauert hat, bis der Bestseller von Leonie Swann verfilmt wurde. Nicht minder erstaunlich, dass es nun eine große internationale Produktion ist, die der deutschen Autorin hier spendiert wurde. Und mit der unverwüstlichen Emma Thompson und Hugh Jackman ist die charmante und teilweise sehr komische Komödie auch noch toll besetzt.

■ Vivaldi und ich

Italien 2025 / Regie: Damian Michieletto / Darst.: Tecla Insolia, Michele Riondino, Andrea Pennacchi / 111 Min. / FSK: ab 12 Jahren



Im Venedig des 18. Jahrhunderts wächst die talentierte Violinistin Cecilia im Ospedale della Pietà auf – einem Heim für verwaiste Mädchen, das die dort lebenden Kinder in das Studium der Musik einführt und dessen Orchester weltweit angesehen ist. Bei ihren Auftritten für wohlhabende Gönner bleibt Cecilia stets hinter einer Maske verborgen: Sie soll nicht als eigenständige Person gesehen werden. Doch mit der Ankunft eines neuen Lehrers bekommt sie erstmals die Chance, der Enge ihres bisherigen Lebens und der Aussicht einer arrangierten Ehe zu entkommen. Antonio Vivaldi, der neue Leiter des Orchesters, ermutigt sie, ihren eigenen Weg zu gehen. Vorbei an den strengen gesellschaftlichen Regeln und mit der befreienden Kraft der Musik kämpft Cecilia um ihr Schicksal und ein Leben jenseits vorgezeichneter Rollen. .

Seit längerem mal wieder was aus Italien, und es ist ein prächtiger Musikfilm voller fantastischer Bilder aus dem historischen Venedig. Im Kern ist „Vivaldi...“ ein Coming of Age Film, der die Musik sehr kunstvoll in die Handlung einwebt, den der in Italien bekannte Opernregisseur Damian Michieletto hier abliefern. Besonders gelungen fängt der Film immer wieder ein, wie mit wachsendem Selbstbewusstsein auch die Musik der Protagonistin immer ausdrucksstärker und kraftvoller wird. Bei alledem steht Meister Vivaldi gar nicht unbedingt im Mittelpunkt, seine Präsenz schwingt jedoch jederzeit mit. Eine Riesentdeckung ist die Nachwuchsdarstellerin Tecla Insolia in der Hauptrolle.

■ Extrawurst

Deutschland 2026 / Regie: Marcus H. Rosenmüller / Darst.: Harpe Kerkeling, Christoph Maria Herbst, Anja Knauer / 98 Min / FSK: ab 12 Jahren



Eigentlich ist es reine Formsache: Heribert, langjähriger Vorsitzender des Tennisclubs Lengenheide, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias lassen über die Anschaffung eines Grills für die nächste Vereinsfeier abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten, von Berlin in die Provinz ausgewandert, haut noch einen flotten Spruch raus, damit die dröge Versammlung ein schnelles Ende findet. Da schlägt seine Frau Melanie vor, für ihren Doppelpartner Erol, dem einzigen muslimischen Mitglied des Vereins, einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch, bei dem Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, Gutmenschen und Hardliner frontal aufeinanderprallen. Schnell wird allen klar: Es geht hier um viel mehr als einen Grill.

Es handelt sich um die Verfilmung des gleichnamigen in den letzten Jahren sehr erfolgreichen Theaterstücks. Und dann ist „Extrawurst“ natürlich das Comeback von Harpe Kerkeling, der sich in den letzten Jahren eher rar gemacht hatte. Zum perfekten Komödientiming tragen dann auch seine witzigen Dialoge mit Christoph Maria Herbst bei. Der Film greift gekonnt und witzig in die (nicht nur) deutsche Debatte um die Spaltung der Gesellschaft ein. Mit der Frage: Wie kann man befreundet bleiben, wenn man in wichtigen Fragen unterschiedlicher Meinung ist?

Unser Kino - Dein Event

Buche unser Kino für Deine
private Filmvorführung

Infos unter: 06430-929724

■ FILMKUNST im Kreml

■ La Grazia

Italien 2025 / Regie: Paolo Sorrentino / Darst.: Toni Servillo, Anna Ferzetti, Silvia Marigliano / 133 Min. / FSK: ab 12 Jahren



Der neue Film des Oscar-Preisträgers Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza - Die große Schönheit, The Hand of God), ist eine eindringliche Erkundung von Liebe, Pflicht und persönlicher Freiheit.

Das zutiefst bewegende Werk entfaltet eine kraftvolle Meditation über die Entscheidungen, die ein Leben prägen. Liebe. Zweifel. Verantwortung. Vaterschaft. Ethik. Diese Themen begleiten Mariano De Santis, den scheidenden Präsidenten Italiens. Während sich seine Amtszeit dem Ende zuneigt, steht er vor folgenschweren Entscheidungen - politischer wie persönlicher Natur. Inmitten moralischer Dilemmata muss er sich seinem Gewissen stellen und Rat bei den Menschen suchen, die ihm am nächsten stehen, darunter seine Tochter Dorotea. Gemeinsam stellen sie sich der zeitlosen Frage: Wem gehören unsere Tage?

Es ist schon ein Riesen Jammer, dass die Filme einer der besten italienischen Filmregisseure der letzten 20 Jahre bei uns ziemlich unter dem Radar laufen. Die Filme von Paolo Sorrentino sehen nicht nur prächtig aus, sie sind nachdenklich und klug, immer ein bisschen melancholisch und ja auch politisch. Und meistens spielt Toni Servillo die Hauptrolle. Wie er in „La Grazia“ einen alternden Politiker spielt, der auf sein Leben zurückblickt, das ist ein bisschen so, wie der ganze Film ist, ziemlich ergreifend.

■ Horst Schlämmer sucht das Glück

Deutschland 2026 / Regie: Sven Unterwaldt / Darst.: Hape Kerkeling, Tahnee Schaffarczy, Laura Thomas, Meltem Kaptan / 93 Min. / FSK: ab 6 Jahren



Horst Schlämmer hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, die Kneipen schließen. Kurzum: Deutschland hat Rücken! Und zwar im Gesicht. Also geht der stellvertretende

Chefredakteur des „Grevenbroicher Tagblatt“ auf eine große Reise mit noch größerem Ziel: Er will den Leuten ihr Lächeln wieder zurückbringen. Doch wie wird man glücklich. Schwere Zeiten verlangen nach klaren Antworten – und weil man die in Grevenbroich nicht finden kann, begibt sich Horst Schlämmer auf die Reise seines Lebens. Von Süddeutschland bis Sylt, von Büsum bis Berlin – per Anhalter, Krabbenkutter oder Schienenersatzverkehr. Er trifft Passanten, Promis und Psychologen, fragt knallhart nach und verliert, trotz vieler Rückschläge, nie seine Mission aus den Augen: Die Menschen wieder glücklich zu machen.

Nach dem Rücken ist vor dem Rücken. Kaum hat er mit „Extrawurst“ und über 1 Million Besucher in den deutschsprachigen Kinos seine Beliebtheit unter Beweis gestellt, kommt Hape Kerkeling mit seiner Kultfigur Horst Schlämmer auf die Leinwand. Wie es sich für einen Journalisten alter Schule gehört, will Schlämmer den Glücksindex der Republik investigativ erkunden. Filmisch begleitet wird die Mission von der jungen Social-Media-Redakteurin Anna. „Das wird großes Kino. Ganz großes Kino!“ verspricht der nuschelnde Held im Trenchcoat. Eine situationskomische Pointen-Parade mit witzigen Horst-Weisheiten à la: „Fischer haben's nicht leicht. Außer sie heißen Helene.“ Weißte Bescheid!

■ Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Deutschland 2025 / Regie: Simon Verhoeven / Darst.: Senta Berger, Bruno Alexander, Michael Wittenborn / 135 Min. / FSK: ab 6 Jahren

GRETA



Mit 20 wird Joachim unerwartet an der renommierten Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern, Inge und Hermann. Zwischen

den skurrilen Herausforderungen der Schauspielschule und den exzentrischen, meist alkoholgetränkten Ritualen seiner

Großeltern, versucht Joachim seinen Platz in der Welt zu finden - ohne zu wissen, welche Rolle er darin eigentlich spielt. Die autobiographischen Romane des Schauspielers Joachim Meyerhoff zählen so ziemlich zum originellsten und witzigsten, was die deutschsprachige Literatur in den letzten 20 Jahren hervorgebracht hat. Den besten Roman aus der Reihe „Ach diese Lücke...“ hat nun Komödientheaterchef Simon Verhoeven (Alter Weißer Mann) verfilmt. Und wenn der Film auch nur halb so lustig ist wie das Buch, dann steht uns ein Riesenspaß ins (Kultur)Haus.

■ Gelbe Briefe

Deutschland-Türkei / Buch und Regie: Ilker Çatak / Darst.: Özgü Namal, Tansu Bicer, Ipek Bilgin / 129 Min. / FSK: ab 12 Jahren



Derya und Aziz, ein gefeiertes Künstlerehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben - bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks

alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht. Nach und nach vergrößert sich die Distanz zwischen ihnen und ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Wertvorstellungen und der gemeinsamen Zukunft als Familie entscheiden müssen..

Vor zwei Jahre hatte der gerade mal 42jährige Autor und Regisseur Ilker Çatak mit „Das Lehrerzimmer“ nicht weniger als den besten deutschen Film des Jahres abgeliefert. Ein Film, der sich intensiv mit ethischen und moralischen Fragen in unserem Schulsystem auseinandersetzt und der fast ausschließlich in einer Schule also in Innenräumen spielte. Sein neuer Film, das hochpolitische Familiendrama „Gelbe Briefe“ spielt in Istanbul, wurde jedoch in Hamburg gedreht. Für ein oppositionelles türkisches Künstlerehepaar stellen sich elementare Fragen, die ihre Ideale mit einfachen Lebensnotwendigkeiten konfrontieren. Eine Herausforderung für ihre Ehe und das Verhältnis zu ihrer Teenagertochter.

Gewinner des Goldenen Bären für den besten Film bei der Berlinale 2026!

■ Father Mother Sister Brother

USA-Frankreich 2025 / Buch und Regie: Jim Jarmusch / Darst.: Cate Blanchett, Vicky Krieps, Tom Waits / 110 Min. / FSK: ab 12 Jahren



FATHER MOTHER SISTER BROTHER ist ein als Triptychon komponierter Spielfilm.

Die drei Geschichten kreisen um die Beziehungen erwachsener Kinder zu ihren teils distanzierten Eltern und untereinander. Jedes der drei Kapitel spielt in der Gegenwart, jedes in einem anderen Land: FATHER ist im Nordosten der USA angesiedelt, MOTHER in Dublin und SISTER BROTHER in Paris.

Was macht eigentlich Jim Jarmusch, fragt sich die weltweite Cinéastengemeinde. Die Independent Ikone hat es in 45 Jahren auf zwei Dutzend Filme gebracht und nun kommt, nach 6 Jahren kreativer Pause, endlich was Neues auf die Leinwand. Der Film hat alle Qualitäten eines typischen Jarmusch Films. Die filmischen Mittel sind reduziert, der Erzählstil ist lakonisch und langsam ohne träge zu werden, die wie immer großartigen Schauspieler stehen im Mittelpunkt, das Ganze ist ausgesprochen witzig. Dafür gab's letztes Jahr zurecht in Venedig den Goldenen Löwen.



Unsere **BURGER**
schon probiert?

Tischreservierung
im KREML-Café
Telefon 06430-929720

■ FILMSPECIAL im Kreml

■ Die jüngste Tochter

Frankreich 2025 / Regie: Hafsia Herzi / Darst.: Nadia Melliti, Park Ji-min, Amina Ben Mohamed / 113 Min / FSK: ab 12 Jahren



Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den prahlerischsten Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat einen heimlichen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Fatima fällt es jedoch zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin- und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

Mit emotionaler und wahrhaftiger Wucht begleitet der Film das sexuelle Erwachsenwerden einer jungen Frau und ihre Suche nach einem Platz in der Welt. Zum großen Teil mit Laiendarsteller:innen besetzt, mit Zärtlichkeit und Fingerspitzengefühl inszeniert, aber ohne Scheu vor Tabubrüchen, gelingt Hafsia Herzi ein Instantklassiker des Queer Cinema. Mit anschl. Filmgespräch.

■ Urgewald - Auf den Spuren des Geldes

Dokumentarfilm / Deutschland 2023 / Regie: Karin Wejdling, Peter Wejdling / 65 Min / FSK: ab 6 Jahren



Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten - dahinter stecken oft Großkonzerne und Banken, die auch unser Geld nutzen. Seit über 30 Jahren deckt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation 'urgewald' solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. urgewald hat Zwangsumsiedlungen verhindert, Streumunitionskredite blockiert und den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt: Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte des kleinen Vereins, der zur einflussreichen Organisation wurde – zum Anwalt für Umwelt und Menschenrechte. Alles begann 1992 am Küchentisch einer Wohngemeinschaft im münsterländischen Sassenberg. Heffa Schücking gründete mit einer Handvoll mutiger Aktivist*innen die NGO urgewald. Seit inzwischen mehr als 30 Jahren widmet sich die Organisation einer Mission: dem Kampf gegen mächtige Konzerne, die mit ihren Geschäften Umwelt und Klima zerstören oder Menschenrechte missachten. Heute stellen urgewald-Mitarbeiter*innen innovative Rechercheprojekte wie die Kohledatenbank „Global Coal Exit List“ auf internationalen Klimakonferenzen vor. So bewegt die Organisation erfolgreich Banken, Investoren und Versicherer dazu, sich aus zerstörerischen Projekten zurückzuziehen.

Der Dokumentarfilm von Peter und Karin Wejdling blickt auf die vergangenen Jahrzehnte zurück und zeigt, wie aus einem kleinen Verein eine einflussreiche Organisation wurde, die Umwelt und Menschenrechte wirksam schützt. Und die längst auch in den Chefetagen der Finanzbranche als kritische Stimme respektiert und gehört wird. Anschl. Filmgespräch mit den Regisseuren.

■ OPENAIR SOMMERKINO im Kreml

■ Die Herrlichkeit des Lebens

Deutschland-Österreich 2024 / Buch und Regie: Georg Maas / Darst.: Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Daniela Golpashin / 98 Min. / FSK: ab 6 Jahren



Der Film behandelt das letzte Lebensjahr des 40-jährigen Schriftstellers Franz Kafka, der im Sommer 1923 in Graal-Müritz die aus Polen stammende Dora Diamant zufällig am Ostseestrand kennenlernt. Während der schwerkranke Kafka auch im Hochsommer im schwarzen

Anzug mit Krawatte herumläuft, beobachtet er die lebensfrohe Dora am Strand beim Tanzen. Die beiden begegnen sich immer wieder, kommen ins Gespräch und werden ein Liebespaar. Dora arbeitet in Berlin in einem jüdischen Volksheim. Kafka bewundert sie dafür, sich von ihrer Familie abgeben zu haben, während er auf finanzielle Unterstützung durch den Vater angewiesen ist. Kafkas Gesundheitszustand verschlechtert sich zunehmend. Er ist immer mehr auf Doras Pflege angewiesen.

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Michael Kumpfmüller. Der Film bewegt sich (und meistert mühelos) den schmalen Grat zwischen romantischer Komödie und Melodram. Zwischen Liebesrausch und der Bedrohung durch Krankheit und Tod. Funktionieren tut dies vor allem Dank der beiden tollen Hauptdarsteller. Der Film ist weniger ein Kafka Biopic, sondern eine Geschichte über die Liebe unter bedrohlichen Bedingungen.

■ 22 Bahnen

Deutschland 2025 / Regie: Mia Maariel Meyer / Darst.: Laura Tonke, Luna Wedler, Zoë Baier, Jannis Niewöhner / 102 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



Tildas Alltag ist streng durch getaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern - und an manchen Tagen auch um ihre Mutter. Zu dritt wohnen sie in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Der Vater ist auch weg, die Mutter alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Dann taucht Viktor auf, der - genau wie sie - immer 22 Bahnen schwimmt, und Gildas Leben ändert sich.

So schnell wurde selten ein deutscher Roman Bestseller verfilmt. Hängt auch damit zusammen, dass die Autorin Caroline Wahl das literarische Phänomen der letzten Jahre ist. Der Film hält sich eng an die literarische Vorlage, wird die Fans des Romans also von daher zufriedenstellen. Der Clou des Films sind jedoch seine drei Hauptdarstellerinnen, die den Stoff enorm kraftvoll tragen.

■ Die Progressiven Nostalgiker

Frankreich: 2025 / Regie: Vinciane Miliereau / Darst.: Elsa Zylberstein, Didier Bourdon, Aurore Clément / 103 Min. / FSK: ab 6 Jahren



Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel ist Bankangestellter und Ernährer, seine bessere Hälfte Hélène kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen neuen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène aller Ahnungslosigkeit zum Trotz erstaunlich gut als karriere-intensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen. Hélène genießt die Freiheit der Emanzipation. Doch die schöne neue Welt hat so ihre Tücken: der virtuelle Sprachassistent ist ein sturer Bock, die Möbel muss man sich selbst zusammenschrauben, der Hundekot wird vom Boden aufgehoben und die eigene Tochter möchte ihre Freundin heiraten. Jetzt reicht es dem entmachteten Familienoberhaupt. Es geht zurück in die gute alte Zeit und zwar sofort! Wenn er nur wüsste, wie man die smarte Waschmaschine auf Zeitrückreise programmiert..

Das Problem mit Zeitreisegeschichten ist die unrealistische Prämisse. Es geht hier also stets um Gedankenexperimente. Wie sähe es aus, wenn etwas möglich wäre, das nicht möglich ist? Wenn also die Grundlage einer Geschichte nicht realistisch ist, müssen die Darsteller um so überzeugender sein, damit die Zuschauer den erzählerischen Rahmen vergessen. Genau das gelingt der französischen Komödie hervorragend. Die beiden Hauptdarsteller funkio-

nieren perfekt als konservatives Ehepaar, das sich mit dem Fortschritt in der technischen Entwicklung, vor allem aber im Denken, auseinandersetzen muss.

■ Amrum

Deutschland 2025 / Regie: Fatih Akin / Darst.: Diane Kruger, Jasper Billerbeck, Detlev Buck / 93 Min. / FSK: ab 12 Jahren

GRETA



Amrum, Frühjahr 1945. Seehundjagd, Fischen bei Nacht, Schuften auf dem Acker, nichts ist zu gefährlich oder zu mühsam für den 12-jährigen Nanning, um seiner Mutter in

den letzten Kriegstagen zu helfen, die Familie zu ernähren. Mit dem ersehnten Frieden kommen allerdings völlig neue Konflikte, und Nanning muss lernen, seinen eigenen Weg zu finden.

Der Film basiert auf einem Roman von Akins Regiekollegen und Freund Hark Bohm. Fatih Akin hat sein Interesse an dem Stoff so formuliert: „Was macht es mit dir, wenn dir als 12jähriger klar wird, dass deine Mutter ein Nazi ist, sie bleibt ja deine Mutter“. Der Film fächert episodenhaft das Ende der Nazizeit in einem abgeschotteten Gebiet mit abgeschotteten Menschen auf. Die Atmosphäre ist stimmig, die Bilder toll und die Schauspieler großartig. Fatih Akin in Bestform.

■ Die nackte Kanone

USA 2025 / Regie: Aki Kaurismäki / Darst.: Liam Neeson, Pamela Anderson, Paul Walter Hauser / 86 Min. / FSK: ab 12 Jahren



Nur ein einziger Mann verfügt über diese ganz besonderen Fähigkeiten...die Spezialeinheit der Polizei zu leiten und die Welt zu retten! In DIE NACKTE KANONE tritt Lt. Frank Drebin Jr. in die Fußstapfen seines Vaters. Zu Beginn erledigt er im Alleingang eine Bande von Bankräubern, indem er sich als Schülerin verkleidet. Aber dann wird er von dem Fall abgezogen und versetzt, weil die Polizei von den Gangstern seinetwegen verklagt wird. Drebin Jr. betet zu seinem Vater, er möge ihm ein Zeichen geben.

Als vor drei Jahren die Nachricht die Runde machte, es werde an einem neuen Nackte Kanone-Film gearbeitet, war das Kopfschütteln weitest verbreitet. Das kann nix werden, zu ikonisch ist der Film aus den späten 80er Jahren. Einen dermaßen kompletten Blödsinn mit seiner irren Gagdichte hatte es in der Tat noch nie gegeben. Und jetzt das Erstaunliche: Klar kommt die Neuverfilmung nicht ans Original ran. Und dann das ganz große „Aber“: Der neue Film macht vieles richtig. Er ist komplett schwachsinnig und sehr sehr witzig. Ein Riesenspaß, kaum zu glauben, aber wahr.

▼ Kurzfilme im Kino-Vorprogramm - jede Woche neu! ▼

bis - 3.6.	AMEISE - Deutschland 2017 - 3 min 37
	Die Ameisen arbeiten perfekt zusammen - bis auf eine.
4.6. - 10.6.	AMOUR FOU - Deutschland 2015 - 4 min
	Die Mona Lisa wird aus dem Louvre entwendet...
11.6. - 17.6.	EDGY - Deutschland 2022 - 2 min 32
	Edgy lebt in der Welt der grossen blauen Blöcke - aber er passt nicht zu den Anderen.
18.6. - 24.6.	SABAKU - Niederlande 2016 - 2 min 20
	Sabaku, das Schaf, sucht einen neuen Freund.
25.6. - 1.7.	CHALLENGES OF A SOLITARY MIND - Österreich 2025 - 3 min
	Die Geschichte eines introvertierten Menschen.
2.7. - 8.7.	CAREFUL WITH THAT CROSSBOW - Neuseeland 2010 - 1 min 49
	Ein kleiner Junge amüsiert sich im Park indem er eine Armbrust abfeuert.

■ Kurzfilme für Kinder

bis - 3.6.	ATHLETICUS: PARKOUR - Frankreich 2020 - 2 min 22
	Der Papageientaucher verpasst den Bus... und jetzt?
4.6. - 2.7.	ATHLETICUS: WASSERRUTSCHE - Frankreich 2022 - 2 min 22
	Ein ungeduldiges Nilpferd auf einer Wasserrutsche...

Ausstellung Michael Schultes - Architektur der GOLDENEN ZWANZIGER



In den zwanziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts gab es verschiedene neue Entwicklungen in der Architektur und in der Kunst. Nun sind wir wieder in 20er Jahren und es lohnt sich einen Blick 100 Jahre zurück zu machen.

Art Deco, Bauhaus, Expressionismus und noch ein wenig Jugendstil prägten in diesen Jahren des vergangenen Jahrhunderts die Stadtbilder. Viele dieser Gebäude sind heute noch zu bewundern, sei es in Alfeld und Berlin, in Prag, Wien oder New York. Weimar zum Beispiel ist bekannt für den Baustil Bauhaus, Wien für die Gemeindebauten der Stadt und Prag für die vielfältigen Dekorationen an Gebäuden. Walter Gropius, der bekannteste Architekt der Bauhaus-Architektur ist wohl vielen Architekturinteressierten geläufig. Der bekannteste Architekt der Wiener Gemeindebauten ist Karl Ehn.

Der Architekturfotograf und Dozent Michael Schultes zeigt Motive der verschiedenen Gebäude, die er auf seinen Reisen festgehalten hat. Beispiele sind unter anderen der Karl-Marx-Hof in Wien, das Haus der schwarzen Madonna in Prag mit dem Grand Café Orient (das einzige kubistische Kaffeehaus der Welt), das Fagus Werk in Alfeld und weitere Motive aus Europa, Kuba und den USA.

Ausstellung vom 9.5. bis 23.6. | Kultursäle | Eintritt frei

KinoMatinée an Fronleichnam mit Frühstück & Film: Paris Murder Mystery



Die Amerikanerin Lilian Steiner lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als brillante Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben

kommt, ist sie fassungslos. War es wirklich Selbstmord, wie die Polizei rasch annimmt? Oder hat jemand sehr geschickt nachgeholfen? Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel, der noch immer nicht von ihr lassen kann, begibt sich Lilian auf eine turbulente Spurensuche, um dem Geheimnis von Paula auf die Spur zu kommen.

Leider hat sich in den letzten Jahren ein Genre im Kino ziemlich rar gemacht. Die Rede ist vom Krimi. Und zwar nicht von dem, der mit Gewalt und Krawall protzt, sondern von dem, der mit Eleganz, Humor und Originalität sein Publikum gewinnt. „Paris Murder Mystery“ (USA-Frankreich / Regie: Rebecca Zlotowski / Darst.: Jodie Foster, Daniel Auteuil, Mathieu Amalric / 102 Min. / FSK: ab 12 Jahren) ist genauso ein Film. Und mit einer bestens aufgelegten Jodie Forster und Frankreichs Superstar Daniel Auteuil kann die feine Krimikomödie zusätzlich punkten.

Vor dem Film besteht wie immer die Möglichkeit zum ausgiebigen Frühstück im Kreml-Café.

DONNERSTAG 4.6., 11.00 Uhr,

Kulturcafé / Kinosaal

Filmstart: 13.00 Uhr



Eintritt: Film: 8,00 EUR / Frühstück: ab 8,90 EUR (à la Carte)

Reservierung: unter Fon 06430-929720, KremlCafé oder

Mail: cafe@kreml-kulturhaus.de

Hinweis: Weitere Vorstellungen in der Zeit vom 4.6. bis 17.6.

Juni 2026

		Kultur Veranstaltungen	Kinder- & Jugend Programm		
Mo	1			Mo	1
Di	2			Di	2
Mi	3			Mi	3
Do	4	11.00 Kinomatinée mit Frühstück und Film	19.30 Livemusik im Cafe: Tingeltango	15.30 Kinderkino Mein Freund Barry	Do 4
Fr	5			Fr	5
Sa	6	20.00 Jazz-Konzert KLANGCRAFT & Die Songs der goldenen 1920er	16.30 Kinderkino Das geheime Stockwerk	Sa	6
So	7		15.30 Kinderkino Das geheime Stockwerk	So	7
Mo	8		Mo	8	
Di	9		Di	9	
Mi	10		Mi	10	
Do	11	18.30 Filmspecial Queeres Leben: Die jüngste Tochter Mit Filmgespräch		Do	11
Fr	12			Fr	12
Sa	13	10.00 Kleider-Tauschbörse	20.00 Party 80er/90er mit DJ Scratchcan	16.30 Kinderkino Hoppers	Sa 13
So	14	19.00 Fußball WM 2026: Auftakt Gruppe E Deutschland - Curaçao	14.30 Kinderkino Hoppers	So 14	
Mo	15			Mo	15
Di	16		Di	16	
Mi	17		Mi	17	
Do	18		Do	18	
Fr	19			Fr	19
Sa	20	22.00 Fußball WM 2026: Deutschland - Elfenbeinküste		Sa 20	
So	21		15.30 Kinderkino Holà Frieda!	So 21	
Mo	22			Mo	22
Di	23			Di	23
Mi	24	20.00 Biergartenkonzert KREML CHOR		Mi	24
Do	25	18.00 Filmspecial Naturzerstörung ...	22.00 Fußball WM 2026 Ecuador-Deutschland	Do 25	
Fr	26			Fr	26
Sa	27			Sa 27	
So	28		15.30 Kinderkino Der letzte Walsänger	So 28	
Mo	29			Mo	29
Di	30			Di	30

Öffnungszeiten Café: Mo/Di Ruhetag Do, Fr ab 17 Uhr Mittwoch 11-14 Uhr + ab 17 Uhr Samstag ab 15.00 Uhr Sonn-/Feiertag ab 11 Uhr / 15 Uhr

Kino Programm



lo	1	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
ji	2	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
fi	3	18.30 Kinotag	DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2	Kinotag 20.45
o	4	13.00 Kinomatinée	PARIS MURDER MYSTERY	17.30 HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK
				Filmkunst Ü 19.30 La Grazia Wem gehören unsere Tage?
r	5	18.30	DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2	PARIS MURDER MYSTERY 20.45
a	6	18.30	PARIS MURDER MYSTERY	DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2 20.30
o	7	17.30	PARIS MURDER MYSTERY	HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK 19.30
lo	8	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
ji	9	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
fi	10	18.30 Kinotag	PARIS MURDER MYSTERY	Kinotag 20.30
o	11	18.30 FilmSpecial	Die jüngste Tochter	Filmstart 21.15
				DER FROSCH UND DAS WASSER
r	12	18.30	PARIS MURDER MYSTERY	Filmkunst Ü 20.30
				ACH DIESE LÜCKE DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE
a	13	18.30	DER FROSCH UND DAS WASSER	PARIS MURDER MYSTERY 20.45
o	14	16.30	DER FROSCH UND DAS WASSER	Fußball WM 2026 Auftrittsspiel Gruppe E Deutschland - Curaçao 19.00
lo	15	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
ji	16	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
fi	17	18.30 Ü Kinotag	ACH DIESE LÜCKE DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE	Kinotag 21.00
o	18	18.30 Ü Filmkunst	GELBE BRIEFE	Filmstart 21.00
				GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI
r	19	18.30	DER FROSCH UND DAS WASSER	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI 20.45
a	20	17.15	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI	19.30 DER FROSCH UND DAS WASSER
				Fußball WM 2026 22.00 Deutschland - Elfenbeinküste
o	21	17.30	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI	DER FROSCH UND DAS WASSER 19.45
lo	22	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
ji	23	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
fi	24	18.30 Kinotag	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI	Kinotag 20.45
				DER FROSCH UND DAS WASSER
o	25	18.00 Filmspecial	URGEWALD AUF DEN SPUREN DES GELDES	19.30 Filmstart
			VIVALDI UND ICH	Fußball WM 2026 22.00 Ecuador - Deutschland
r	26	18.30	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI	VIVALDI UND ICH 20.45
a	27	18.30	VIVALDI UND ICH	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI 20.45
o	28	17.30	VIVALDI UND ICH	Filmkunst 19.45
				FATHER MOTHER SISTER BROTHER
lo	29	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		
ji	30	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen		

Eintrittspreise

Kino:

Kinder-Kino:

Eintritt Kino:

Mittwoch (Kinotag):

5.00 EUR

8.50 EUR

7.00 EUR

Ü = ab 121 Min.

9.50 EUR (Ü)

8.00 EUR (Ü)

ertag
15 Uhr

Juli 2026

		Kultur Veranstaltungen	Kinder- & Jugend Programm			
Mi	1	20.45 Film im engl. Originalton: Glennkill - Ein Schafskrimi		Mi	1	
Do	2			Do	2	
Fr	3			Fr	3	
Sa	4	20.00 Openair-Konzert SOFIA TALVIK	23.00 Fußball WM 2026 Achtelfinale 1	Sa	4	
So	5	22.00	Fußball WM 2026: Achtelfinale 2	15.30 Kinderkino Der letzte Walsänger	So	5
Mo	6			Mo	6	
Di	7			Di	7	
Mi	8	19.30 Openair-Livemusik im Café: Lazarev Project Group				
Do	9	22.00	Fußball WM 2026: Viertelfinale 1			
Fr	10	21.00 Auftritt OpenAirkino Kultursommer: Die goldenen Zwanziger - The Roaring Twenties		Fr	10	
Sa	11	14.00 5 Jahre Kleiner Pilger- weg im Aartal	23.00 Fußball WM 2026: Viertelfinale 2	Sa	11	
So	12			So	12	
Mo	13			Mo	13	
Di	14	21.00	Fußball WM 2026: Halbfinale 1	Di	14	
Mi	15	21.00	Fußball WM 2026: Halbfinale 2	Mi	15	
Do	16			Do	16	
Fr	17			Fr	17	
Sa	18			Sa	18	
So	19	21.00	Fußball WM 2026: FINALE	So	19	
Mo	20			Mo	20	
Di	21			Di	21	
Mi	22			Mi	22	
Do	23			Do	23	
Fr	24			Fr	24	
Sa	25			Sa	25	
So	26			So	26	
Mo	27			Mo	27	
Di	28			Di	28	
Mi	29			Mi	29	
Do	30			Do	30	
Fr	31			Fr	31	

Öffnungszeiten Café: Mo/Di Ruhetag Do, Fr ab 17 Uhr Mittwoch 11-14 Uhr + ab 17 Uhr Samstag ab 15.00 Uhr Sonn-/Feiertag ab 11 Uhr / 15 Uhr

Kino Programm



fi	1	18.30	Kinotag	VIVALDI UND ICH	Film im Originalton	GLENNKILL EIN SCHAFSKRIMI	20.45	
bo	2	18.30	Filmkunst	FATHER MOTHER SISTER BROTHER	Filmstart	EXTRAWURST	20.45	
r	3	18.30		VIVALDI UND ICH		EXTRAWURST	20.45	
a	4	18.30		EXTRAWURST	20.30	VIVALDI UND ICH	Fußball WM 2026 *Achtelfinale 1 23.00	
o	5	17.30		EXTRAWURST	19.30	VIVALDI UND ICH	Fußball WM 2026 *Achtelfinale 2 22.00	
lo	6	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
ji	7	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
fi	8	18.30	Kinotag	EXTRAWURST	Kinotag	VIVALDI UND ICH	20.30	
bo	9	22.00	Fußball WM 2026 *Viertelfinale 1					
r	10	21.00	Openair-Sommerkino	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS				
a	11	21.00	Openair-Sommerkino	DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER		Fußball WM 2026 *Viertelfinale 2	23.00	
o	12	21.00	Openair-Sommerkino	22 BAHNEN				
lo	13	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
ji	14	Fußball WM 2026 *Halbfinale 1					21.00	
fi	15	Fußball WM 2026 *Halbfinale 2					21.00	
bo	16	21.00	Openair-Sommerkino	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS				
r	17	21.00	Openair-Sommerkino	DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER				
a	18	21.00	Openair-Sommerkino	22 BAHNEN				
o	19	Fußball WM 2026 FINALE					21.00	
lo	20	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
ji	21	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
fi	22	Café/Biergarten geöffnet						
bo	23	21.00	Openair-Sommerkino	A M R U M				
r	24	21.00	Openair-Sommerkino	DIE NACKTE KANONE				
a	25	21.00	Openair-Sommerkino	A M R U M				
o	26	Café/Biergarten geöffnet						
lo	27	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
ji	28	Ruhetag Café & Kino Haus für Seminare, Kurse, etc. offen						
fi	29	Café/Biergarten geöffnet						
bo	30	21.00	Openair-Sommerkino	DIE NACKTE KANONE				
r	31	21.00	Openair-Sommerkino	A M R U M				

ertag 15 Uhr	Eintrittspreise	Kinder-Kino:	5.00 EUR	Ü = ab 121 Min.
	Kino:	Eintritt Kino:	8.50 EUR	9.50 EUR (Ü)
		Mittwoch (Kinotag):	7.00 EUR	8.00 EUR (Ü)

■ OpenAir-Livemusik im Café: Tingel-Tango



Wie immer zu Fronleichnam: Tingel-Tango. Traditionell argentinisch und humorig Deutsch ...mal original, mal originell, aber garantiert tanzbar. Beatrice Hutter (akk, vio, voc) / Hanne Kettenbaum (querfl, voc) / Axel Wienker (bass, git, voc) / Tom Brauburger (git, voc), Cornelia Karl (Piano, E-Bass), Roland Strasser (Percussion).

DONNERSTAG 4.6., 19.30 Uhr, KremlCafé-Biergarten

Eintritt frei – Spenden erbeten

Tischreservierung: unter Fon 06430-929724, Kreml-Café oder

Mail: cafe@kreml-kulturhaus.de

Hinweis: bei schlechtem Wetter findet die

Veranstaltung im Kultursaal statt!

■ Jazzkonzert:

Klangcraft & Songs der goldenen 20er



Die Band Klangcraft mit Hermann Kock (drums) Vroni Frisch (bass) und Manuel Seng (piano), interpretiert in einem Spezialprogramm bekannte Songs der goldenen 20er Jahre, wie „Bei mir biste scheen“, „Armer Gigolo“, „Basin Street Blues“ oder „Smile“. Alle Stücke werden in typischer Klangcraft Art jazzig interpretiert und nahtlos in das Klangcraft Programm integriert. Neben den zahlreichen Coverversionen dieser Songs zeichnen sich die Klangcraft Versionen durch eine ganz individuelle Herangehensweise aus, die behutsam den Charakter der Kompositionen erhält und diese trotzdem musikalisch in die heutige Zeit transportiert.

Schlagzeuger Hermann Kock hat die ersten Topseller Produktionen des Sagmeister Trios eingespielt. Rundfunkproduktionen und Tour u.a. mit dem Wilson de Oliveira/Rainer Brüninghaus Quartett und Peter Gigers „World Family of Percussion“. **Bassistin Vroni Frisch** hat an der Musikhochschule Mainz Bass und Komposition studiert und leitet eine eigene Big Band. Als Bassistin und Arrangeurin arbeitet sie u.a. mit Frederik Köster. Sie ist, wie alle Klangcraft Musiker, in verschiedenen Genres aktiv und spielt in der Band der Pop Sängerin MINE.

Der mehrfache ‚Jugend musiziert‘-Preisträger in der Sparte ‚Klassik‘, **Manuel Seng**, gibt durch sein virtuoses **Pianospiel** dem Trio eine unverwechselbare Note. Starke Songs mit Jazz, World und Balkan Beat-Einflüssen treffen in einzigartiger Intensität und Dynamik auf ausgedehnte Improvisationen und starke Melodien.

SAMSTAG 6.6., 20.00 Uhr, KultWerk

Eintritt: 16.00 EUR / 14.00 EUR ermäßigt

Tickets: unter Fon 06430-929724, Kreml oder

Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de

bzw. an der Abendkasse

Sponsoring: Gehrke, Heizungsbau, Kaltenholzhausen

■ FilmSpecial - Queeres Leben: Mit Film

‚Die jüngste Tochter‘ und anschl. Filmgespräch



Das FilmSpecial mit dem Dokumentarspielfilm „Die jüngste Tochter“ (Frankreich 2025 / Regie: Hafsia Herzi / Darst.: Nadia Melliti, Park Ji-min, Amina Ben Mohamed / 113 Min / FSK: ab 12 Jahren) und einem anschließenden Filmgespräch möchte sich der widerständigen Kraft einer queeren Gemeinschaft widmen und auf Diskriminierung aufmerksam machen.

Mit emotionaler und wahrhaftiger Wucht begleitet der Film das sexuelle Erwachsenwerden einer jungen Frau und ihre

Suche nach einem Platz in der Welt. Zum großen Teil mit Laiendarsteller:innen besetzt, mit Zärtlichkeit und Fingerspitzengefühl inszeniert, aber ohne Scheu vor Tabubrüchen, gelingt Hafsia Herzi ein Instantklassiker des Queer Cinema. Die 17-jährige Fatima ist die jüngste von drei Töchtern einer französisch-algerischen Familie in einem Pariser Vorort. Ihr Lieblingssport ist Fußball, in der Schule hängt sie mit den prahlerischsten Jungs ihrer Klasse ab, und sie hat einen heimlichen festen Freund, der bereits ans Heiraten denkt. Fatima fällt es jedoch zunehmend schwerer zu verbergen, was niemand wissen darf: Ihr Herz schlägt für Frauen. Als sie ein Philosophiestudium in Paris beginnt, eröffnet sich für sie eine völlig neue Welt. Hin-und hergerissen zwischen Familientradition, Glauben und ihrem Wunsch nach Freiheit muss Fatima ihren eigenen Weg finden.

Für die anschließende Diskussion/Filmgespräch wird Che Levi Best vom QueerNet-RLP e.V. zu Gast sein. Den Besucher*innen wird ein tieferer Einblick und Erfahrungswerte in die Thematik gegeben. Für die Besucher*innen besteht außerdem die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema.

DONNERSTAG	11.6., 18.30 Uhr, Kinosaal
Eintritt:	8,50 EUR / 5,00 EUR ermäßigt
Reservierung:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Tickets:	online über www.kreml-kulturhaus.de oder an der Abendkasse

■ Tausch-Rausch: Kleidertauschbörse im Kreml



In Deutschland kauft jede Person jährlich circa 60 Kleidungsstücke. Laut Greenpeace tragen wir sie nur noch halb so lange wie vor 15 Jahren. Das führt unter anderem zur Verschwendung von Ressourcen. Ausrangierte Kleidung landet oft im Müll oder im Altkleidercontainer und wird nur selten wiederverwendet. Wir finden, das muss nicht sein und organisieren deshalb einen offenen Kleidertausch auf den OpenAir-Bühnen und dem Außengelände des Kreml. Ab 10.00 Uhr könnt ihr aussortierte, gewaschene und sehr gut erhaltene Kleidungsstücke vorbeibringen, wir nehmen diese in Empfang und sortieren alles nach Größen. Von 11.00 - 14.00 Uhr heißt es dann: stöbern, ausprobieren, neue Leute kennenlernen und nach einem gelungenen Samstag mit neuen Lieblingsstücken nach Hause gehen. Alle Kleidungsstücke, die am Ende des Tages übrigbleiben, werden einem guten Zweck gespendet.

SAMSTAG	13.6, 11.00 - 14.00 Uhr, Außengelände Kreml
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml Kleiderabgabe am gleichen Tag ab 10.00 Uhr
Sponsoring:	Marucci Fliesen, Fliesenfachgeschäft, Hahnstätten

■ 80's/ 90's-Party mit DJ Scratchcan



DJ Scratchcan aus Limburg ist seit 2013 am Start. Von 2016 bis heute ist er Resident DJ der Kultbar UD in Limburg. Sein Interesse fürs Auflegen wurde schon sehr früh geweckt. Inspiriert wurde er von seinem großen Bruder. Mit 21 Jahren kaufte er sich seinen ersten Technics Plattenspieler und Mixer. Er begeistert die Menge mit seiner Mischung aus HipHop, RnB, Latino, Old School HipHop, 80er, 90er & 2000er. Zum Chillen zwischendurch ist unser Wohnzimmer im 1. OG und die Außenlounge für Euch geöffnet!

SAMSTAG	13.6., 20.00 Uhr, KultWerk
Eintritt:	7,00 EUR
Tickets:	an der Abendkasse. Reservierung nicht erforderlich - kommt einfach vorbei!
Sponsoring:	Hollweg-Ihr-Optiker GmbH, Katzenelnbogen

Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in USA / Mexiko / Kanada

Ausgewählte Spiele auf der (OpenAir)Kinoleinwand



Viele kennen sie mittlerweile, die Geschichte vom Fußball „Bola Fura-Redes“, der berühmten brasilianischen Lederkugel und vom Torhüter „Bilo-Bilo“, der auch Fliegenfänger genannt wurde. Der Ball ist rund und er muss, das ist die Quintessenz des Spiels, ins Tor fliegen. Eine kleine Geschichte, erzählt von Jorge Armado, Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger aus Brasilien, eine Fußball-Geschichte, kaum der Rede wert, kurz und verrückt wie das Leben.

Die Geschichten von „König Fußball“ sind vom 11.6. bis 19.7. auch wieder Thema im Kreml Kulturhaus, denn es naht die Fußball-WM 2026 in Nord- und Mittelamerika. Unter dem Titel „Fußball-WM 2026“ werden im KREML Kulturhaus die Gruppenspiele der deutschen Mannschaft, einige Achtelfinal-, Viertelfinal- und Halbfinalspiele sowie das Finale, je nach Anstoßzeiten, auf der Leinwand an der OpenAir-Bühne oder im Kinosaal zu sehen sein. Während der Spielzeiten ist natürlich immer das KREML-Café geöffnet. Die genauen Anstoßzeiten sind auch dem Monatsüberblick zu entnehmen.

Datum	Anstoßzeit	Spielpaarung
So 14.6.	19 Uhr, Kinosaal	Deutschland - Curacao
Sa 20.6.	22 Uhr, OpenAirBühne	Deutschland - Elfenbeinküste
Do 25.6.	22 Uhr, OpenAirBühne	Ecuador - Deutschland
Sa 4.7.	23 Uhr, Kinosaal	WM 2026 Achtelfinale*
So 5.7.	22 Uhr, OpenAirBühne	WM 2026 Achtelfinale*
Do 9.7.	22 Uhr, OpenAirBühne	WM 2026 Viertelfinale*
Sa 11.7.	23 Uhr, Kinosaal	WM 2026 Viertelfinale*
Di 14.7.	21 Uhr, OpenAirBühne od. Kinosaal	WM 2026 Halbfinale*
Mi 15.7.	21 Uhr, OpenAirBühne od. Kinosaal	WM 2026 Halbfinale*
So 19.7.	21 Uhr, OpenAirBühne od. Kinosaal	WM 2026 Endspiel/Finale

SO 14.6. - SO 19.7. Fußball WM 2026,

Kinosaal bzw OpenAir-Bühne | Eintritt frei

Hinweise: OpenAir-Bühne bzw Kinosaal öffnen

ca 30 Min vor Spielbeginn

* Bei den Achtel-, Viertel- und Halbfinalspielen zeigen wir nur die Paarung mit deutscher Beteiligung, soweit sich die deutsche Mannschaft hierfür qualifiziert.

Sponsoring: ERGO Pro Tim Julian Schmidt ,Versicherung, Aarbergen

Konzert im Biergarten mit dem Kreml-Chor: ‘Von der Liebe...‘

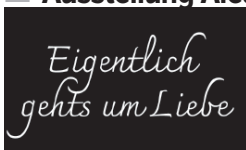


Traditionell gibt der Chor des Kulturhauses Zollhaus vor den Sommerferien ein kleines Konzert im Biergarten. In zwangloser Atmosphäre hören Sie eine Auswahl der Stücke, die im laufenden Jahr erarbeitet wurden oder schon länger im Repertoire sind. Wie immer sind verschiedene Genres, Jahrhunderte und Sprachen vertreten. Für das leibliche Wohl sorgt das Kreml-Café. Wir freuen uns auf Sie!

MITTWOCH 24.6., 20.00 Uhr, Café-Biergarten

Eintritt: frei - der Chor freut sich über eine Spende.

Ausstellung Alea Horst



Die Fotoausstellung von Alea Horst erzählt echte Geschichten von Betroffenen, die Gewalt innerhalb der eigenen Familie in der Kindheit überlebt haben. Sie erzählt von Hoffnung, Liebe, Überlebensstrategien, Isolation und von Resilienz.

Eine Ausstellung gegen Scham und Stigmatisierung die Betroffenen eine Stimme geben soll.

Ausstellungseröffnung: FREITAG 26.6., 20.00 Uhr, Kultursaal | Eintritt frei

Ausstellung vom FR 26.6. bis DI 1.9.

■ FilmSpecial - Naturzerstörung + Menschenrechte: Mit Dokufilm 'urgewald - Auf den Spuren des Geldes' und anschl. Filmgespräch



Das FilmSpecial mit dem Dokumentarfilm „urgewald - Auf den Spuren des Geldes“ (Deutschland 2023 / Regie: Karin Wejdling, Peter Wejdling / 65 Min) und einem anschließenden Filmgespräch möchte sich mit dem Thema „Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten“ befassen.

Naturzerstörung und Missachtung von Menschenrechten – dahinter stecken oft Großkonzerne und Banken, die auch unser Geld nutzen. Seit über 30 Jahren deckt die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation urgewald solche Finanzströme auf und leistet Widerstand gegen Zerstörung und Vertreibung. urgewald hat Zwangsumsiedlungen verhindert, Streumunitionskredite blockiert und den Bau eines Atomkraftwerks gestoppt: Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte des kleinen Vereins, der zur einflussreichen Organisation wurde – zum Anwalt für Umwelt und Menschenrechte.

Alles begann 1992 am Küchentisch einer Wohngemeinschaft im münsterländischen Sassenberg. Heffa Schücking gründete mit einer Handvoll mutiger Aktivist*innen die NGO urgewald. Seit inzwischen mehr als 30 Jahren widmet sich die Organisation einer Mission: dem Kampf gegen mächtige Konzerne, die mit ihren Geschäften Umwelt und Klima zerstören oder Menschenrechte missachten. So konnte urgewald erfolgreich den Bau eines Staudamms und eines Atomkraftwerks verhindern, außerdem blockierte urgewald Investitionen in fossile Energieträger im großen Stil. Heute stellen urgewald-Mitarbeiter*innen innovative Rechercheprojekte wie die Kohledatenbank „Global Coal Exit List“ auf internationalen Klimakonferenzen vor. So bewegt die Organisation erfolgreich Banken, Investoren und Versicherer dazu, sich aus zerstörerischen Projekten zurückzuziehen.

Der Dokumentarfilm von Peter und Karin Wejdling blickt auf die vergangenen Jahrzehnte zurück und zeigt, wie aus einem kleinen Verein eine einflussreiche Organisation wurde, die Umwelt und Menschenrechte wirksam schützt. Und die längst auch in den Chefetagen der Finanzbranche als kritische Stimme respektiert und gehört wird. Neben den Gründerinnen und Teammitglieder von urgewald kommen im Film auch Finanz-Insider*innen, Aktivist*innen und Politiker*innen wie Claudia Kemfert, Luisa Neubauer und Jürgen Trittin zu Wort.

Für die anschließende Diskussion/Filmgespräch wird die Regisseurin Karin Wejdling und Judith Hentschel, eine Mitarbeiterin vom urgewald e.V., zu Gast sein. Diese werden den Besucher*innen einen tieferen Einblick und Erfahrungswerte in die Thematik geben können. Für die Besucher*innen besteht außerdem die Möglichkeit einer reflektierten Diskussion über das Thema.

DONNERSTAG 25.6., 18.00 Uhr, Kinosaal

Eintritt: 8,50 EUR / 5,00 EUR ermäßigt

Reservierung: unter Fon 06430-929724, Kreml

Tickets: online über www.kreml-kulturhaus.de

oder an der Abendkasse

■ Film im Originalton: Glennkill - Ein Schafskrimi



Schäfer George liest seinen geliebten Schafen jeden Abend Krimis vor und nimmt an, dass sie kein Wort davon verstehen. Doch als ein mysteriöser Vorfall das friedliche Leben auf der Farm durchbricht, wird den Schafen bewusst, dass sie selbst nun die Ermittlungen übernehmen müssen. Also folgen sie der Spur der Beweise und machen menschliche Verdächtige ausfindig. Dabei beweisen sie, dass auch Schafe brillant darin sein können, Verbrechen aufzuklären.

Es ist eigentlich erstaunlich, dass es fast 20 Jahre gedauert hat, bis der Bestseller von Leonie Swann verfilmt wurde. Nicht minder erstaunlich, dass es nun eine große internationale Produktion ist, die der deutschen Autorin hier spendiert wurde. Und mit der unverwüstlichen Emma Thompson und Hugh Jackman ist die charmante und teilweise sehr komische Komödie „Glennkill - ...“ (GB-USA 2026 / Regie: Kyle Balla / Darst.: Hugo Jackman, Nicholas Braun, Emma Thompson / 110 Min. / FSK: ab 6 Jahren) auch noch toll besetzt.

MITTWOCH	1.7., 20.45 Uhr, Kinosaal,
Eintritt:	7,00 EUR
Tickets:	online www.kreml-kulturhaus.de oder Abendkasse
Hinweis:	Weitere Vorstellungen in deutscher Sprache in der Zeit vom 18.6. bis 1.7.
Sponsoring:	HMS BAGI GmbH, Hausmeisterservice, Katzenelnbogen

■ **OpenAir-Konzert: SOFIA TALVIC** **„Center of the Universe“ Tour**



Macht euch bereit für einen einzigartigen und intimen Abend, genau wie in den Speakeasy-Bars der 70er Jahre.

Die Schwedin Sofia Talvik ist mit ihrer Musik um die ganze Welt gereist. Auf ihrem 9. Album „Center of the Universe“ vereint sie ihre eigene unverwechselbare nordische Melancholie mit moderner Folkmusik im amerikanischen Stil und definiert so ihren einzigartigen Weg. - Sofia Talvik ist eine außergewöhnliche Künstlerin und begeisterte Geschichtenerzählerin mit einer Stimme, die mit Größen wie Joni Mitchell, Judy Collins und Buffy Sainte-Marie und anderen vergleichbar ist. - Während ihre schwedischen Wurzeln als Grundlage für ihr Songwriting dienen, greift sie oft auf ihre vielen Reisen und Erfahrungen als Inspiration zurück, insbesondere auf das einzigartige amerikanische Ideal, auf endlosen Highways zu streifen. Sofia kommt einem Weltklasse-Act nahe, sie teilte sich auf großen Festivals wie Lollapalooza und SxSW gemeinsam mit Künstler*innen wie Suzanne Vega, Maria McKee und David Duchovny die Bühne.

Sofia war bereits 2022 bei uns zu Gast und spielte ein wunderbares Konzert vor ausverkauftem Haus. Nun freuen wir uns, sie wieder begrüßen zu dürfen.

SAMSTAG	4.7., 20.00 Uhr, OpenAir-Bühne
Eintritt:	16.00 EUR / 14.00 EUR ermäßigt
Tickets:	unter Fon 06430-929724, Kreml oder Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de bzw. an der Abendkasse
Hinweis:	Bei Regen findet das Konzert im Kultursaal statt. Reservierte Karten haben hier Vorrang.
Sponsoring:	Hirzbruch & Viertel Versicherungs Vermittlungs GmbH, Versicherungsvermittlungen Diez

■ **OpenAir-Livemusik im Café:** **Lazarev Project Group**



Harmonische und rhythmisch interessante Fusion - Musik. Frisch, filigran und kraftvoll. Jazz, Rock und Latin Elemente, teils in Tradition von Scott Henderson, Mike Stern sowie Pat Martino. Im Vordergrund stehen stets die melodischen Aspekte, die das Publikum auch nach dem Konzert begleiten. Es handelt sich um eine intensive Herzensangelegenheit, voller Leidenschaft. Ehrlich, technisch perfekt. Handgemachte, intelligente Instrumentalmusik mit erfahrenen Live-Musikern aus Bonn.

MITTWOCH	8.7., 19.30 Uhr, KremlCafé-Biergarten
Eintritt:	frei - Spenden erbeten

Tischreservierung: unter Fon 06430-929720, Kreml Café

oder Mail: cafe@kreml-kulturhaus.de

Hinweis: bei schlechtem Wetter findet die

Veranstaltung im Café statt.

Sponsoring: Hohlbein & Partner GmbH, Haustechnik, Birlenbach

■ **OpenAir-Kino / Sommerkino (Teil 1) mit:**

Die Herrlichkeit des Lebens / 22 Bahnen / Amrum /

Die Progressiven Nostalgiker / Die nackte Kanone



Das diesjährige OpenAir Kino im Kreml Kulturhaus startet am FR 10.7, 21.00 Uhr mit dem Film 'Die Herrlichkeit des Lebens'

(Deutschland-Österreich 2024 / Regie: Georg Maas), den wir im Rahmen des rheinland-pfälzischen Kultursommers „Die Goldenen Zwanziger / The Roaring Twenties“ zeigen. Der Film behandelt das letzte Lebensjahr des 40-jährigen Schriftstellers Franz Kafka, der im Sommer 1923 in Graal-Müritz die aus Polen stammende Dora Diamant zufällig am Ostseestrand kennenlernt. Flankiert wird 'Die Herrlichkeit des Lebens' in den ersten beiden OpenAir-Filmwochen durch die französische Komödie 'Die Progressiven Nostalgiker' (F 2025 / Regie: Vinciane Miliereau) - hier katapultiert beim Betrieb der Waschmaschine ein Kurzschluss eine Familie aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts ins Jahr 2025 (und eine ungeahnte Zeitreise beginnt) – sowie der deutschen Romanverfilmung '22 Bahnen' (D 2025 / Regie: Mia Maariel Meyer), in der die Protagonistin Tilda zwischen Mathematikstudium, Schwimmtraining im Freibad, ihrer betreuungsbedürftigen kleinen Schwester und der alkoholkranken Mutter hin- und hergerissen ist.

Es folgen Ende Juli der deutsche Erfolgsfilm 'Amrum' von Regisseur Fatih Akin aus dem Jahr 2025, der das Leben zum Ende des 2. Weltkriegs 1945 auf der Nordseeinsel Amrum aus der Sicht des 12jährigen Nanning zeigt, sowie die amerikanische Komödie 'Nackte Kanone' (USA 2025 / Regie: Aktiva Schaffer), eine Fortsetzung/ Neuverfilmung des Nackte Kanone-Films aus den späten 1980er Jahren.

Das Gesamtprogramm enthält eine Mischung aus Best Of-Filmen der letzten Jahre sowie Filmen zum Kultursommerthema 'Die Goldenen Zwanziger / The Roaring Twenties'.

Überblick OpenAir-Filme im Juli

Fr	10.7.	Die Herrlichkeit des Lebens
Sa	11.7.	Die Progressiven Nostalgiker
So	12.7.	22 Bahnen
Do	16.7.	Die Herrlichkeit des Lebens
Fr	17.7.	Die Progressiven Nostalgikerr
Sa	18.7.	22 Bahnen
Do	23.7.	Amrum
Fr	24.7.	Die nackte Kanone
Sa	25.7.	Amrum
Do	30.7.	Die nackte Kanone
Fr	31.7.	Amrum

Ab FREITAG 10.7., ca 21.00 Uhr / Einlass: ab 20.45 Uhr,

OpenAir-Bühne |

Filmstart: bei ausreichend dunklen Lichtverhältnissen

Eintritt: jew. 8,50 EUR

Tickets: online oder an der Abendkasse

Hinweise: Bei ungünstigem Wetter finden die Veranstaltungen im Kinosaal statt / Geplante OpenAir-Filme im August (Teil 2):

Song Sung Blue, Horst Schlämmer sucht das Glück,

Becoming Led Zeppelin, Kein Plan nur Island - Abenteuer

per Anhalter, Back to Black, Die Farben der Zeit /

Ausführliche Filmbeschreibungen unter Kino im Kreml

Sponsoring: Baum- und Gartenpflege Immergrün, Netzbach

■ 5 Jahre 'Kleiner Pilgerweg im Aartal' - Ein Nachmittag im Grünen für alle Generationen



Mal sonnig, mal schattig, mal steil bergauf, mal sanft an der Aar entlang: Seit fünf Jahren lädt der „Kleine Pilgerweg im Aartal“ dazu ein, die Landschaft des Taunus mit allen Sinnen zu erleben – und dieses Jubiläum feiern wir gemeinsam. Menschen aller Generationen sind willkommen, auch Familien mit lauffreudigen Kindern. Die Strecke ist nicht kinderwagentauglich. Unterwegs warten auf uns sieben Erlebnisstationen zu Psalm 96, Mitmachangebote und Livemusik.

Wir starten um 14.00 Uhr gemeinsam am Parkplatz des Kreml Kulturhauses (Kinoseite) und sind nach 4- 4,5 Stunden wieder zurück. Bitte mitbringen: Kondition für 7 Kilometer, ein kleines Picknick für eine ausgiebige Rast unterwegs.

SAMSTAG 11.7., 14.00 Uhr, Treffpunkt: Kreml Parkplatz 1 (Kinoseite)

Leitung: Melanie Alba Schmitt (Initiatorin des Weges) und
Pfarrer i.R. Andreas Baldenius

Eintritt: Spende erbeten

Info/Anmeldung: unter Mail m.8@gmx.de, M. Schmitt

KURSE · SEMINARE · WORKSHOPS/

■ Online-Vortrag: Demenz und Autofahren- Wie können Angehörige damit umgehen?

Forschungshintergrund und Tipps aus der Selbsthilfepraxis

„Autofahren und Demenz“ ist in vielen Familien ein Thema. Der Führerschein bedeutet für an Demenz Betroffene oftmals ein Stück Mobilität, insbesondere in ländlichen Regionen. Andererseits ist bei fortschreitender Demenz ab einem gewissen Stadium keine Fahreignung mehr gegeben. Wie sollen Angehörige mit diesem Spannungsfeld umgehen? Immer wieder kommt es zu Konfliktsituationen, wenn die Beteiligten unterschiedlicher Meinung sind. Frau Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen ist Alterswissenschaftlerin und Fachbuchautorin mit Forschungs- und Praxiserfahrung. Sie gibt Informationen über die nötige Balance zwischen der Selbstbestimmung von Menschen mit Demenz und dem Schutz vor einer Eigen- und Fremdgefährdung. Sie geht auch darauf ein, in welcher Weise Ärzte oder Fahrschulen hilfreich sein können. Frau Dr. Philipp-Metzen ist seit 25 Jahren ehrenamtlich und hauptberuflich in der Selbsthilfe tätig. Zu den Themen, die hier besprochen werden, gehört kontinuierlich auch das Thema „Autofahren und Demenz“.

MITTWOCH 24.6., 18.00 – 19.30 Uhr, via Zoom

Referentin: Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen,

Alterswissenschaftlerin und Fachbuchautorin

Eintritt: kostenfrei

Info/ Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder

auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

Hinweis: Der Einwahl-Link wird rechtzeitig per E-Mail zugesendet.

Bei Fragen zur notwendigen Technik oder zur Nutzung

von Zoom kontaktieren Sie bitte: Dieter Zorbach,

Fon 06771-94974

■ BEWEGUNG UND ENTSPANNUNG

■ Kurse: Die Feldenkraismethode - Bewusstheit durch Bewegung

Die Feldenkraismethode ist nach ihrem Begründer, dem Naturwissenschaftler, Jiu-Jitsulehrer und Judomeister Dr. Feldenkrais benannt. Sie ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet, um auf allen Ebenen des Menschseins beweglich

zu bleiben oder es wieder zu werden. Denn es gibt einen tiefen Zusammenhang zwischen der Qualität unserer Bewegungen und unserem Selbstbild, das sich aus der Art, wie wir denken, fühlen und uns in unserer Gesamtheit wahrnehmen, zusammensetzt. Bitte bequeme Kleidung und Matte mitbringen!

>> Kurse im Juni

> Vormittagskurs

MONTAG 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6.,
10.30 - 11.30 Uhr, Mansarde

> Abendkurs

MONTAG 1.6., 8.6., 15.6., 22.6., 29.6.,
19.15 - 20.15 Uhr, Kultursaal

>> Kurse im Juli

> Vormittagskurs

MONTAG 6.7., 13.7., 20.7., 27.7., 3.8.,
10.30 - 11.30 Uhr, Mansarde

> Abendkurs

MONTAG 6.7., 13.7., 20.7., 27.7., 3.8.,
19.15 - 20.15 Uhr, Kultursaal

Leitung: Axel Streck, Feldenkraislehrer

Kursgebühr: jew. 40,00 EUR

Info/Anmeld.: unter Fon 06486-901220, A. Streck

■ **Wirbelsäulengymnastik plus**

Kraft und Beweglichkeit rund um deine Wirbelsäule. Damit sie flexibel bleibt und als zentrales Element deines Skeletts dich gesund aufrichtet und deine Bewegungen abfedert.

Das „plus“ steht für eine zusätzliche Mobilisation der Gelenke und des Schultergürtels und für fasziale Übungen, welche die Elastizität des gesamten Körpers berücksichtigen und fördern. Gerade letzteres führt nach Kräftigungsübungen in Rumpf, Armen und Beinen zu aktiver Entspannung, einem positiven Mobilitätsgefühl und stabiler Aufrichtung. Zur Abwechslung werden Kleingeräte wie Redondoball, Theraband, Flexibar, Brasils, etc. eingesetzt. Bitte mitbringen: Isomatte, Thera-Band, 2 Tennisbälle.

> Kurs 1

DIENSTAG 23.6., 30.6., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 18.8., 25.8., 1.9.,
8.9., 15.9., / 16.30 - 17.30 Uhr,
OpenAir-Bühne Kreml / DGH Hahnstätten

> Kurs 2

DIENSTAG 23.6., 30.6., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 18.8., 25.8., 1.9., 8.9.,
15.9., 17.40 - 18.40 Uhr,
OpenAir-Bühne Kreml / DGH Hahnstätten

Leitung: Melanie Schmidt-Scheib, Gymnastiklehrerin & Tanzpäd.

Kursgebühr: jew. 99,00 EUR | einzelne Stunde: 12,00 EUR |

5er-Karte: 55,00 EUR

Info/Anmeld.: unter Fon 06438-834446, M. Schmidt-Scheib oder per

Mail an: schmidt-scheib.mel@gmx.de |

www.melanie-schmidt-scheib.de

■ **NEU!! Rückenpower - stabil & entspannt**

Du sitzt viel, fühlst Dich verspannt oder möchtest Deinem Rücken etwas Gutes tun? In diesem Kurs stärkst Du gezielt Deine Körpermitte, verbesserst Deine Beweglichkeit und bringst Deinen ganzen Körper wieder in ein stabiles, entspanntes Gleichgewicht. Mit effektiven Core-Übungen baust Du eine stabile Basis für Deinen Alltag auf. Dynamische Bewegungsabläufe fördern Deine Beweglichkeit und sorgen dafür, dass sich Dein Körper wieder leichter und freier anfühlt. Dazu ein kraftvoller Aufbau der Fuß- und Beinmuskulatur, denn ein stabiler Stand ist die Grundlage für einen gesunden Rücken. Ergänzend werden Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich gezielt gelöst und eine gesunde Aufrichtung Deines Körpers gefördert. Unterschiedliche Materialien sorgen für ein abwechslungsreiches Programm mit einem direkt spürbaren Effekt für Deinen Alltag.

DIENSTAG	23.6., 30.6., 21.7., 28.7., 4.8., 11.8., 18.8., 25.8., 1.9., 8.9., 15.9., 19.00 - 20.00 Uhr, Kultursaal
Leitung:	Melanie Schmidt-Scheib, Gymnastiklehrerin & Tanzpäd.
Kursgebühr:	jew. 99,00 EUR einzelne Stunde: 12,00 EUR 5er-Karte: 55,00 EUR
Info/Anmeld.:	unter Fon 06438-834446, M. Schmidt-Scheib oder per Mail an:schmidt-scheib.mel@gmx.de www.melanie-schmidt-scheib.de

■ **NEU!! Schnupperstunde Vinyasa Yoga**

Wir laden dich zu einer 60-minütigen Vinyasa Yoga Stunde ein. Vinyasa Yoga verbindet fließende Bewegungen mit dem Atem und schafft Raum, um bei dir anzukommen. Die Stunde ist für alle Level geeignet. Wir, Svenja und Carolien, sind zwei Yogalehrerinnen und haben unsere Ausbildung in Indien gemacht. Uns ist wichtig, einen offenen, entspannten Raum zu schaffen, in dem du dich wohlfühlen kannst. Bring bitte deine eigene Matte mit. Wir freuen uns, wenn du dabei bist..

SAMSTAG	27.6., 15.00 – 16.00 Uhr, OpenAir-Bühne, bei schlechtem Wetter im Kultursaal
Leitung:	Svenja Groß und Carolien Schwarz, Yogalehrerinnen
Kursgebühr:	Die Yoga-Stunde findet auf Spendenbasis statt
Info/Anmeldung:	per Mail an carolienschwarz@gmx.de, Carolien Schwarz

■ **Yoga am Vormittag und am Abend**

Yoga vermittelt einerseits wohltuende Entspannung und eine Beruhigung des Nervensystems, andererseits schenkt es erschöpften und angespannten Menschen eine Fülle von Energie und Lebenskraft. Die Übungen verleihen dem gesamten Körper Beweglichkeit und Elastizität, Körper und Geist lernen, auch unter Stresssituationen einen Zustand der Ruhe und Gelassenheit zu erreichen. Durch Tiefenentspannung, Körperübungen, Atmung und Meditation bringen wir die Körperenergie zum Fließen und verbessern das Bewusstsein für den eigenen Körper. Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung, dicke Socken.

> Yoga am Vormittag

DIENSTAG	7.7, 14.7, 21.7, 4.8, 11.8, 18.8, 25.8, 1.9, 8.9, 15.9, 22.9., 9.00 - 10.30 Uhr, Kultursaal
Kursgebühr:	137,00 EUR / Drop-In-Einzeltermin: 16,00 EUR

> Yoga am Abend

Kurs 1: DI	7.7, 14.7, 21.7, 4.8, 11.8, 18.8, 25.8, 1.9, 8.9, 15.9, 22.9., 17.15 - 18.45 Uhr, Kultursaal
Kursgebühr:	137,00 EUR / Drop-In-Einzeltermin: 16,00 EUR
Kurs 2: DO	9.7, 16.7, 23.7, 6.8, 13.8, 20.8, 27.8, 3.9, 10.9, 17.9, 24.9., 17.15 - 18.45 Uhr, Kultursaal
Kursgebühr:	137,00 EUR / Drop-In-Einzeltermin: 16,00 EUR
Leitung:	Elke Zeidler-Taesler
Info/Anmeld.:	unter Fon 06432-63872, E. Zeidler-Taesler bzw. elkezeidlertaesler@gmx.de oder Fon 06430-929724, Kreml
Hinweis:	am DI 28.7 u. DO 30.7. finden die Yoga-Kurse nicht statt.

■ **KREATIVITÄT & SPIEL**

■ **Offener Schachtreff für Geübte u. Neulinge - Ein generationenübergreifendes Brettspiel**

Bemerkenswert am Schach ist, dass sich unterschiedlichste Menschen am Brett treffen können. Partien mit einem Altersunterschied von vielen Jahrzehnten sind komplett normal. Anders als Uno, Kniffel, Mensch ärgere Dich nicht ist Schach kein Glück. Auch besagte Spiele machen viel Freude, haben aber immer den Beigeschmack, dass man selbst nicht zu 100% für seinen Erfolg verantwortlich ist. Schach fördert, eigenständig zu denken und Verantwortung zu übernehmen. Spielt man einen unüberlegten und fehlerhaften Zug, muss man mit den Konsequenzen daraus leben. Der Schachtreff

lädt Interessierte herzlich ein. Das gemeinsame Schachspielen findet immer am ersten Dienstag im Monat unter der Leitung eines erfahrenden Trainers statt, der bei Interesse auch Tipps zu Verbesserung gibt. Wegen seines Potenzials, Generationen zu verbinden, ist es besonders schön, wenn Großeltern mit den Enkelkindern oder Eltern mit den Kindern kommen, um gemeinsam dieses Spiel zu spielen. Schachmaterial stellt der Leiter.

DIENSTAG 2.6. und 7.7., 17.00 - 19.00 Uhr, Medienraum

Leitung: Mark Müller, Schachtrainer

Kursgebühr: keine

Info/Anmeldung: bis zum Vortag unter Fon 01525-3610923 bzw

Mail: mark1707@web.de

■ **Kreativer Raum für mich - Malkurs für Erwachsene und Jugendliche**

Jeder Mensch hat die Fähigkeit sich kreativ und künstlerisch auszudrücken, die wenigsten trauen sich das aber zu. In diesem Kurs gehen wir zusammen auf eine gestalterische, male- rische Reise und entdecken unsere individuelle und persön- liche Ausdrucksweise. Wir experimentieren mit Formen und Farben, frei von dem, wie es angeblich auszusehen hat und vor allem mit viel Spaß am Ausprobieren. Dabei experimen- tieren wir mit Farbschichten und Kontrasten, drehen das Bild auch mal auf den Kopf, lassen uns von Musik und Fantasie- reisen inspirieren und vielem mehr.

Und übrigens, schicke den Satz: „Ich kann doch gar nicht malen“ endlich nach Hause. Lass dich überraschen und gehe auf deine ganz persönliche gestalterische Entdeckungsreise. Ich freue mich darauf, dich auf dieser Reise zu begleiten.

FREITAG 5.6, 12.6, 19.6, 26.6,

18.30 - 20.30 Uhr, Holzwerkstatt im KultWerk

Leitung: Ruth Mohr, Künstlerin

Kursgebühr: 64,00 EUR incl. 1 Leinwand + Farben

Info/Anmeldung: unter Fon 06430-929724, Kreml oder

Mail: weiterbildung@kreml-kulturhaus.de

■ **Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen**

In diesem intuitiven Malworkshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre künstlerische Seite zu entdecken und ihre eigenen einzigartigen Ausdrucksformen zu finden. Es gibt normalerweise keine festen Regeln oder Techniken, sondern es geht darum, den eigenen inneren Impulsen zu folgen und sich von der Intuition leiten zu lassen. Es ist eine kreative Reise, bei der es nicht darum geht ein perfektes Kunstwerk zu schaffen, sondern darum, den eigenen Ausdruck zu erforschen und zu genießen. Im Workshop malen wir mit hochwertigen Pigmenten auf Naturleinwand. Alles was mitzubringen ist, ist Neugierde und Zeit. Die Teilnehmerzahl ist auf max. fünf Personen begrenzt.

SAMSTAG 13.6., 10.30 - 14.30 Uhr,

Atelier Brandstädter Niederneisen

Leitung: Claudia Brandstädter

Kursgebühr: 55,00 EUR zuzüglich Materialkosten

Anmeldung: unter Fon 0157-80259517, C. Brandstädter

Hinweise: Einzelworkshop 'Zeit für mich' nach Vereinbarung/

Jugendworkshop 'Mein Wunschbild' nach Anfrage

■ **Pen & Paper - Fantasy-Rollenspielgruppe: ,Der Tisch der Legenden'. Wo Geschichten geboren, Würfel fallen und Legenden geschrieben werden.**

Derzeit finden im Kreml Kulturhaus regelmäßig Pen-&-Paper-Rollenspiellunden vor Ort für Erwachsene ab 18 Jahren statt. Falls du Interesse an einer Pen-&-Paper-Kampagne hast oder

schon immer mal Pen & Paper ausprobieren wolltest, dann bist du hier genau richtig. Was erwartet dich?

- Regelmäßige Treffen
(1 -2 Wochenendtermine pro Monat - vor Ort!)
 - D&D, DSA oder ähnliche Systeme
(Fantasy, Storytelling, Würfelaction)
 - Roleplay am Spieltisch - mit oder ohne Cosplay
 - Kreativer Austausch: Charaktere & Abenteuer entwickeln
 - Einsteiger*innen willkommen - keine Vorkenntnisse nötig
- Ziel ist es, eine feste, kreative Gruppe aufzubauen, die gemeinsam Abenteuer erlebt. Einsteigen nach Rücksprache möglich.

SONNTAG	21.6., 15.30 - 18.00 Uhr und
FREITAG	17.7., 17.30 - 20.00 Uhr, KultWerk – ChillArea (1. Etage)
Leitung:	Steffen Riedel
Kursgebühr:	jew. 3,00 EUR je Termin
Anmeldung:	per Mail: dertischderlegenden@outlook.de
Hinweis:	Weitere Infos auch in Instagram: @der_tisch_der_legenden

■ LITERATUR

■ Literaturkreis: Alfred Döblin - 'Berlin Alexanderplatz' / Hans Fallada - 'Kleiner Mann - was nun'



KULTUR
SOMMER
RHEINLAND
PFALZ

Anlässlich des Kultursommer-Mottos 2026 „Die Goldenen Zwanziger“ will sich der Literaturkreis im Kreml in den nächsten Monaten mit jener Literatur aus dieser Zeit kritisch beschäftigen, die auch die nicht so glänzenden Seiten dieser Epoche reflektiert. Dazu gehören Romane wie „Berlin Alexanderplatz“ von Alfred Döblin (1878-1957) oder „Kleiner Mann - was nun“ von Hans Fallada (1893-1947).

SONNTAG	7.6. und 5.7., 18.00 - 20.15 Uhr, Erkerzimmer / Kleiner Kultursaal
	Eintritt: frei Weitere Termine: 2.8., 6.9., 4.10.
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml

■ SPRACHEN

■ Is your English getting rusty? Mit Film im engl. Originalton 'Glennkill - Ein Schafskrimi' und Gespräch

If you would like to chat about anything in English for a while, and drink some tea or even coffee, then you are welcome to join us in the Kreml-Kulturhaus. Once a month we meet at the Kreml Café. Next time it will be on Wednesday 1st of July and if you are lucky we will have some ginger biscuits too...! Here is the chance to watch 'Glennkill: Ein Schafskrimi' (Großbritannien-USA 2026 / Regie: Kyle Balla / Darst.: Hugo Jackman, Nicholas Braun, Emma Thompson / 110 Min. / FSK: ab 6 Jahren). Afterwards we offer the opportunity to share your views!

MITTWOCH	1.7., 20.45 Uhr, Kinosaal / Kleiner Kultursaal
Eintritt:	7,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06430-929724, Kreml
Hinweise:	Weitere Vorführungen in deutscher Sprache in der Zeit vom 18.6. – 1.7.

■ ALTERNATIVE HEILMETHODEN

■ Trainiere Deine Hellsinne

Heute öffnest und verfeinerst Du Deine feinen Wahrnehmungskanäle wie Intuition, Hellfühlen, Hellsehen und inneres Wissen. Durch Achtsamkeit, Meditation und praktische Wahrnehmungsexperimente lernst Du, Deiner Wahrnehmung wieder zu vertrauen. Wir erkunden zudem, wie sich Deine Hellsinne zeigen, wie Du sie weiterentwickeln kannst und wie Du lernst, Deiner inneren Wahrheit zu vertrauen.

MONTAG	1.6., 18.30 – 20.30 Uhr, Medienraum
--------	-------------------------------------

Leitung:	Kerstin Otto-Laemmerhirt, Reiki Meister-Lehrerin und Fachberaterin für Hochsensibilität
Kursgebühr:	20,00 EUR incl. Material
Info/Anmeld.:	unter Fon 06120-9189540, K. Otto-Laemmerhirt, oder Mail: KerstinOtto26@gmx.del https://reiki-zentrum-rheingau-taunus.com

■ **NEU!! Workshop ‚Kinder besser verstehen und achtsam begleiten‘**

Kinder zeigen uns ihr Innenleben oft über ihr Verhalten, sie sind wütend, ziehen sich zurück oder verweigern die Zusammenarbeit. Das bringt uns oft an unsere Grenzen – doch was steckt wirklich dahinter? In diesem Workshop lernst du, die Bedürfnisse und Gefühle hinter dem Verhalten zu erkennen und besser zu verstehen. Du erhältst alltagstaugliche Impulse zur achtsamen Begleitung und zur Regulation von Stress - für Kinder und Erwachsene. So kann mehr Verbindung, Sicherheit und Gelassenheit im Miteinander entstehen. Der Workshop verbindet theoretische Inputs mit praktischen Übungen und Raum für Austausch.

SAMSTAG	20.6. 13.30 - 16.00 Uhr, Mansarde
Leitung:	Sari Struben, Mutter, gelernte Ergotherapeutin, Bindungs- und beziehungsorientierte Eltern- und Familienberaterin, SEE-Learning Multiplikatorin
Kursgebühr:	25,00 EUR
Info/Anmeldung:	per Mail sara-struben@gmx.de oder Fon 06430-929724, Kreml

■ **ERNÄHRUNG**

■ **Workshop - Sommerliche, vegane Kuchen und Torten rohköstlich. Ohne Milch, Mehl, Zucker und Eier. Gluten und Laktose frei.**

Auch Kuchen und Torten können ganz einfach und trotzdem sehr lecker ohne Weizenmehl, raffiniertem Zucker und tierischen Produkten hergestellt werden. Du lernst in diesem Workshop wie das geht. Jeder Teilnehmer stellt die verschiedenen kleinen Kuchen und Torten aus saisonalem Obst und Gemüse selbst her. Nach dem Workshop wirst Du so in der Lage sein, die Rezepte aus Deinen Kursunterlagen selbst kreativ umzusetzen und die Köstlichkeiten auch zu Hause, in der eigenen Küche, in vielen Variationen zu zaubern. Wie z.B. Schoko-Kirsch-Streuseltorte oder Erdbeerkuchen.

Deine im Workshop zubereiteten Kuchen und Torten kannst Du anschließend mitnehmen und mit Deinen Lieben genießen. Bringe bitte Dosen für den Transport mit. Es besteht auch die Möglichkeit die kleinen im Workshop verwendeten Formen zu erwerben.

SAMSTAG	20.6, 14.00 – 18.00 Uhr, Kleiner Kultursaal
Leitung:	Corinna Kaminsky, Ernährungs-, Darm- & Wechseljahreberaterin, Fastenleiterin, Kräuterfrau & Coach für Leber-Gallen-Reinigung
Kursgebühr:	Teilnahme für Erwachsene 59,00 EUR (incl. Kursunterlagen) / für Schüler*innen & Studierende 39,00 EUR (incl. Kursunterlagen) / jew. plus Lebensmittelpauschale pro Person 24,00 EUR
Info/Anmeldung:	unter Fon 06486 – 901551, C. Kaminsky, per Mail: futuroh.kaminsky@gmail.com
Hinweise:	Bitte unbedingt bei der Anmeldung eine eventuell vorhandene Lebensmittelunverträglichkeit mitteilen! Es werden möglichst Bio Produkte in Rohkostqualität verwendet Für noch mehr Möglichkeiten zur Zubereitung von leckeren veganen, rohköstlichen Kuchen und Torten wird die Teilnahme am Workshop „Herbstliche vegane Kuchen und Torten rohköstlich“ am 26.9.2026 empfohlen.

■ MUSIK & TANZ

■ Tanz mit! Freier Tanz

Die Einheit beginnt mit einem tänzerischen Warm Up in Form von Mobilisations- und Isolationsbewegungen sowie etwas Stretching. Es folgt das Schwerpunktthema „Freier Tanz“ mit der Entwicklung von Ausdruck und spontanen Schritten und Schrittkombinationen. Du bringst die Freude an Musik und Bewegung mit, rufst Bekanntes ab und lernst Neues dazu. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

DONNERSTAG 11.6., 20.10 – 21.10 Uhr, Kultursaal

Leitung: Melanie Schmidt-Scheib, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin,
Grundausbildung in Integrativer Tanzpädagogik (ITP),
Leiterin für therapeutischen Tanz (DGT)

Kursgebühr: 12,00 EUR

Info/Anmeldung: unter Fon 06438-834446, M. Schmidt-Scheib bzw per
Mail: schmidt-scheib.mel@gmx.de |
www.melanie-schmidt-scheib.de

■ Trommeln auf der Burg: Afrikanisches Trommeln für Mittelstufe bis Fortgeschrittene

Um ein Wochenende mal so richtig abzutauchen - Energie tanken und Lebensfreude pur mit Trommeln auf der Burg! Afrikanisches Trommeln erfüllt den Menschen mit intensiver Energie und Dynamik, es berührt durch seine Ursprünglichkeit, sein Temperament und seine Leidenschaftlichkeit. In den afrikanischen Trommelworkshops auf der Burg Breuberg in 64747 Burg Breuberg im Odenwald werden wir spannende afrikanische Rhythmen mit Basstrommelbegleitung in einer wunderbaren Umgebung mit trommelbegeisterten Gleichgesinnten im Ensemble spielen. In einem afrikanischen Trommelworkshop für Mittelstufe bzw. für Fortgeschrittene erarbeiten wir ein komplexes Arrangement mit Intro, Soli und Basstrommelbegleitung. Samstagsabends besteht die Möglichkeit zu gemeinsamen Trommelsessions und Feiern.

FR - SO 12.6. / 13.6. / 14.6., 17.00 (FR) - 13.00 Uhr (SO),
JH Burg Breuberg

Leitung: Gerd Radecke, Trommler und Percussionist |
www.trommeln-total.de

Kursgebühr: 150,00 EUR + 135,00 EUR für Unterkunft inkl.
Vollverpflegung (auch vegetarisch / vegan)

Anmeldung: unter Fon 06484-891786, G. Radecke

Ausleihe: Trommelausleihe gegen eine Gebühr von 10,00 EUR

■ Afro Trommel Summit 2026

Du suchst einen Djembe-Urlaub? Du willst Trommelferien machen? Hast Du Lust auf eine musikalische Reise?

Das Afro Trommel Summit 2026 in der Bildungsstätte Bredbeck (27711 Osterholz-Scharmbeck) mit Gerd Radecke (<https://www.trommeln-total.de>) und Billy Nankouma Konaté (<https://www.billykonate.com>) bietet die Möglichkeit für intensives Trommeln in wunderbarer Landschaft.- Darüber hinaus wird Zeit sein für Sessions und Relaxen am nahe gelegenen Badensee, an Badestellen im Teufelsmoor. Das Künstlerdorf Worpsswede mit seiner spannenden Geschichte, seinen Galerien und Cafes ist nicht weit und auch das Meer ist in erreichbarer Nähe.

Programm: Jedes Jahr beschäftigen wir uns mit neuen Inhalten und Arrangements. Bei dem Afro Trommel Summit 2026 sind Angebote aus folgenden Bereichen geplant:

- Afrikanisches Trommeln
- Afrokadabra - The Melting Pot
- The New Malinke Generation
- Schnupper-Special

Vormittags werden zwei verschiedene Hauptkurse mit afrikanischem Trommeln angeboten:

- für Mittelstufe bis Fortgeschrittene (Gerd) und
- für Fortgeschrittene (Billy)

Inhalte der Hauptkurse sind Arrangements mit u.a. Intro, Solo- und Basstrommelbegleitung.

Abends haben alle TeilnehmerInnen noch die Wahl zwischen folgenden Kursen mit den möglichen Inhalten:

- Afrokadabra - The Melting Pot (Gerd): Wir spielen neue Grooves in unbekanntem Mischungen und in verschiedenen Musikstilen. Alles ist möglich - Afrikanisch | Brasilianisch | Karibisch | Orientalisch | Moderne Rhythmen - lass dich überraschen!
- The New Malinke Generation (Billy): Moderne Grooves, Lieder und Melodien aus der neuen Generation der Malinke-Kultur. Entstehung und Einflüsse zwischen Tradition und Moderne.

Ein Special und Bodypercussion als warming up runden die Woche ab.

Spielniveau: Das Trommelseminar ist für Trommler*innen ab Mittelstufe bis weit Fortgeschrittene geeignet. Erfahrene Musiker*innen mit Melodieinstrumenten, die sehr gute rhythmische Kenntnisse haben und darin sicher sind, sind ebenfalls willkommen.

Termin: SA 4.7. - FR 10.7. | Anreise SA zum Abendessen, Abreise FR nach dem Frühstück

Leitung: Gerd Radecke und Billy Nankouma Konaté, Trommler und Percussionisten

Workshop- und Übernachtungskosten:

Frühbucher (bis 15.2.2026): 854,00 EUR - für Unterricht sowie Übernachtung im Zweibettzimmer u. Vollverpflegung, danach 904,00 EUR. | Trommelausleihe: 50,00 EUR
Teilnahme am WPC als Begleitperson ohne Teilnahme am Unterricht - Frühbucher (bis 15.2.2026): 679,00 EUR, danach 729,00 EUR

Info/Anmeldung: unter www.trommeln-total.de

Teilnahmebedingungen: <https://www.trommeln-total.de/teilnahmebedingungen-trommelurlaub.html>

Stornofrist: Die Abmeldung vom Camp ist jederzeit vor Beginn möglich. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich per Email od. Post erfolgen. Bei einem Rücktritt vom Camp bis 15.2.2026 werden 100,00 EUR. Stornogebühren fällig. Bei einem Rücktritt nach dem 15.2. bis zum 30.4.2026 werden 50% der Anmeldegebühr und ab dem 1.5.2026 wird die komplette Anmeldegebühr einbehalten. Die Stornokosten reduzieren sich auf 50,00 EUR Bearbeitungsgebühren, wenn der stornierende Teilnehmer geeignete (laut Ausschreibung) Ersatzpersonen stellt. Ausschlaggebend für die Terminierung der Abmeldung ist die Absendung der Rücktrittserklärung. Die Rücktrittserklärung ist per Email oder Post möglich.

An-/Abreise: mit dem Auto oder Zug/Bus; Fahrgemeinschaften können koordiniert werden. An-/Abreisekosten sind selbst zu tragen

Hinweis: Eine Trommelausleihe ist möglich; sie beträgt 50,00 EUR und ist in bar beim Camp vor Ort zu bezahlen

■ Weltmusik Camp 2026 - Handpan & Percussion

Komm' zum Weltmusik Camp 2026, spüre die Musik, entdecke die Welt und genieße eine einzigartige Musikreise im schönen Teufelsmoor bei Bremen. Eine Woche intensiv in die Welt der Handpan eintauchen... Klänge erfahren, erforschen, erleben, erlernen mit Dagmar Jungbluth. Erlebe neue Rhythmen, swingende Samba Grooves und frische Arrangements aus den großen Trommelkulturen Brasilien, Afrika und Lateinamerika mit Gabriele Leyendecker.

Diese Musikreise ist geeignet für alle Spielniveaus. Mit modernen Unterrichtsmethoden und zwei erfahrenen Dozentinnen werden Neueinsteiger, Trommler-/ Handpanspieler*innen mit Vorerfahrung sowie Fortgeschrittene durch ein durchdachtes Unterrichtskonzept geführt. Voraussetzung für den Handpankurs ist mindestens ein absolvierter Schnupperworkshop. Darüberhinaus gibt es viel freie Zeit für Aktivitäten wie Moorkahn fahren, Badeseen, Radfahren, Hochseilgarten, Kultur in Worpswede und Bremen, Naturerlebnis Moorwandern, abendliche Jamsessions oder einfach mal entspannen und nichts tun.

Inhalt und Programm: Morgens starten wir alle zusammen mit einem Warm Up für Körper & Geist, z.B. mit Bodypercussion, Rhythmusspiele, moves, community singing.

Vormittags werden täglich zwei Hauptkurse angeboten (Handpan und Percussion) - für einen Hauptkurs entscheidest du dich bei der Anmeldung.

- Handpan Musik: inspirierende Harmonien, Melodielinien, Grooves und weitere Klangmöglichkeiten auf der Handpan. Eine Woche intensiv in die Welt der Handpan eintauchen, Klänge erfahren, erforschen, erleben, erlernen
- Percussion: spannende Rhythmen auf Trommeln und Percussion-Instrumenten aus den großen Trommelkulturen Brasilien, Afrika und Lateinamerika. Unsere Percussion-Instrumente sind: Surdo/Basstrommel, Timbal/ Djembé, Congas, Shekeré, Repinique, Snare/Caixa, Tamborim
- 2 Specials am Nachmittag mit instrumentalen und ausgewählten trendigen Themen aus der Percussion- und Handpan-Welt.
- Offene kreative Abende – wechselnde Schwerpunktthemen, z.B. Bodypercussion, Rhythmusspiele, Circle Songs, Stomp, Improvisation, Cajon Beats, Community singing, mit der Handpan „in den flow“ kommen, „von innen nach aussen“, „im Klang baden“ uvm.

Nimm teil am Weltmusik Camp und schaffe unvergessliche Erinnerungen!

Termin: SO 26.7. - SA 1.8., Bredbeck im Teufelsmoor (Nähe Bremen) | Anreise SO zum Abendessen, Abreise SA nach dem Frühstück

Leitung: Gabriele Leyendecker und Dagmar Jungbluth, Percussion- und Handpan-Dozentinnen und -Spielerinnen

Workshop- und Übernachtungskosten:
Frühbucher (bis 28.2.2026): 855,00 EUR incl. Übernachtung im Zweibettzimmer u. Vollverpflegung
Normalbucher (ab 1.3.2026): 905,00 EUR incl. Übernachtung im Zweibettzimmer u. Vollverpflegung. - Limitierte Einzelzimmer möglich.

Stornofrist: Die Abmeldung vom Camp ist jederzeit vor Beginn möglich. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich per Email oder Post erfolgen. Bei einem Rücktritt vom Camp vor dem 1.5.2026 werden 100,00 EUR Stornogebühren fällig. Bei einem Rücktritt nach dem 1.5.2026 wird die komplette Anmeldegebühr einbehalten. Die Stornokosten reduzieren sich auf 50,00 EUR Bearbeitungsgebühren, wenn der stornierende Teilnehmer geeignete (laut Ausschreibung) Ersatzpersonen stellt. Ausschlaggebend für die Terminierung der Abmeldung ist die Absendung der Rücktrittserklärung. Die Rücktrittserklärung ist per Email oder Post möglich.

An-/Abreise: mit dem Auto oder Zug/Bus; Fahrgemeinschaften können koordiniert werden. An-/Abreisekosten sind selbst zu tragen.

Info/ Kontakt: unter Fon 0202-308737, G. Leyendecker, Email: info@pentaton.de bzw. www.pentaton.de

Anmeldung: schriftlich per Online-Formular (auf www.pentaton.de), per Email an info@pentaton.de oder per Post

Hinweis: Da vor Ort nur eine ganz geringe Anzahl an Instrumenten zur Verfügung steht, ist es erforderlich, dass jeder Teilnehmer ein workshoptaugliches Haupt-Instrument mitbringt:

Wer den Hauptkurs Handpan bucht, bringt eine Handpan in D-Kurd (440 Hz) Stimmung mit. Wer den Hauptkurs Percussion bucht, bringt eine (eigene oder geliehene) Conga mit.

Wer kein Instrument mitbringt, kann unsere Instrumente nutzen. Die Nutzungsgebühr beträgt 40,00 EUR je Instrument und ist in bar beim Camp zu bezahlen. Die Nutzungsgebühr ist für die Nutzung aller von uns gestellten Instrumente gedacht – unabhängig vom Hauptkurs.

OpenAir-Livemusik im Cafe: The Bluez Indeed'z



Echter, lebendiger Bluez aus Diez im Rhein-Lahn Delta. Die Performance am Mikrofon übernimmt Samson, mit rauchiger Stimme singt er von zart bis hart über schwere Herzen und das leichte Leben.

An den Drums sorgt Aggi für treibende Beatz, begleitet von Bernhards pulsierendem Bass. Für die verspielten Riffs & Licks an der Gitarre sorgt Rick, zusammen bringen wir euch den Bluez in all seinen Farben. Wir freuen uns auf schöne Stunden...

MITTWOCH 12.8., 19.30 Uhr, KremlCafé-Biergarten

Eintritt frei – Spende erbeten

Tischreservierung: unter Fon 06430-929720, Kreml-Café

oder Mail: cafe@kreml-kulturhaus.de

Hinweis: bei schlechtem Wetter findet die

Veranstaltung im Café statt.

Party: THE HUNDRED CLUB

Rock · Wave · Indie mit DJ Uli Heene



Uli Heene ist schon einige Dekaden offiziell hier in der Region unterwegs ... POCO, Anyway, Kulturfabrik, Osthafen, LOON, HABIBI, Rockarena, Fabrik, Scheuer, TellsBells, PellMell, Irish-Pub

LM, uvm... und bekannt für seinen unkommerziellen und authentischen Stil. - Im „The Hundred Club“ tobt sich Uli im Focus der 70er bis heute aus. Kern ist Punk/Postpunk, Alternative, Indie, Rock, Wave/Gothic, EBM/Industrial, Underground-Classix. Es wird auch mal über den Tellerrand hinausgeschaut aber es bleibt unkommerziell und tanzbar.

Kommt vorbei und seid ausgeruht, tanzbereit, gesangsfreudig und neugierig für eine neue Eventreihe im KultWerk by Kreml Kulturhaus > Euer DJ Uli und das Team vom KultWerk.

SAMSTAG 22.8., 20.00 Uhr, KultWerk

Eintritt: 7,00 EUR

Tickets: an der Abendkasse. Reservierung nicht erforderlich - kommt einfach vorbei!

Hinweis: Zum Chillen zwischendurch haben wir unser

Wohnzimmer im 1. Stock und unsere Lounge

im Außenbereich geöffnet !

OpenAir - Stummfilmvertonung Ralph Turnheim:

Buster Keatons GO WEST / DER COWBOY

GO WEST POETRY

Mit Einführung und Publikumsgespräch. Was muht, das muht.



Einsam und mittellos sucht Buster sein Glück im Westen. Er findet einen Job als Cowboy und Braunauge, die Kuh. Bald sind

die beiden unzertrennlich. Bis sie ins Schlachthaus abtransportiert werden soll. Sein Kampf um seine Liebe stürzt erst ihn, dann ganz Los Angeles ins Chaos.

Buster Keaton (1895 - 1966) kam im selben Jahr wie das Kino zur Welt. Die Welt des Kinos bereicherte „The Great Stoneface“ mit stoischer Miene, halbsbrecherischen Stunts, atemlosen Verfolgungsjagden, genialen Gags und meisterhafter Inszenierung. Praktisch jede Komödie der Stummfilmära von und mit Buster Keaton gilt heute als unübertroffener Klassiker. GO WEST (1925) entstand in Keatons erfolgreichster Zeit. Nach Verfolgungsjagden mit einer Masse von Polizisten („Cops“, 1922) und Bräuten („Seven Chances“, 1925), flüchtet er hier vor einer Rinderherde durch die Straßen der Großstadt.

Ralph Turnheim entdeckte mit Keatons Komödien die faszinierende Welt des Stummfilms. Als „Stimme des Stummfilms“ gibt der Kinoerzähler diese Leidenschaft mit Schmach und vollem Körpereinsatz an sein Publikum weiter. Wer GO WEST POETRY erlebt, verliebt sich unsterblich in den Stummfilm - oder in die Kuh.

Film: GO WEST | USA 1925 | Regie: Buster Keaton | Drehbuch: Raymond Cannon Mit Buster Keaton, Howard Truesdale, Kathleen Myers, Ray Thompson u. a.

Lyrik: Ralph Turnheim 2025 | Dauer ca. 90 Min

FREITAG 28.8., 21.00 Uhr, OpenAir-Bühne

Eintritt: 16.00 EUR / 14.00 EUR ermäßigt

Tickets: unter Fon 06430-929724, Kreml bzw.

Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de

oder Abendkasse

Hinweis: **Bei Regen findet die Veranstaltung im Kinosaal statt.**

Reservierte Karten haben hier Vorrang.

■ **Kurs: Trommeln - Heartbeat Rhythm. Für Spieler*innen mit langjähriger Spielerfahrung DRUMMIT!-Projekt**

Trommeln und Percussion pur auf den Spuren afrikanischer Trommelmusik. Ausgehend von traditionellen Rhythmen erarbeiten, lernen und spielen wir eigene Arrangements aus Afrika, von afro-brasilianischen Kulturen bis hin zu Modern- und Latin-Grooves. Dabei verwenden wir u.a. Djembé, Conga, Cajon, Basstrommeln, Caixa und Melodieinstrumente. Es gibt zudem auch unregelmäßige Auftritte mit dem Projekt. Offen für Spieler mit langjähriger Spielerfahrung.

DIENSTAG 11.8, 18.8, 25.8, 1.9, 8.9, 15.9, 22.9, 29.9, 20.10, 27.10,

3.11, 10.11, 17.11, 24.11, 1.12.,

18.45 - 20.45 Uhr, Kinosaal

Leitung: Gerd Radecke, Trommler u. Percussionist

Kursgebühr: auf Anfrage

Info/Anmeld.: nach Absprache unter Fon 06484-891786, G. Radecke

www.trommeln-total.de

Hinweis: Trommelausleihe 15,00 EUR für die Dauer

der Abendtermine

■ **Kurs Faszien-Fitness: Beweglichkeit, Schmerzreduktion und Stärkung der Muskulatur**

Die Faszien unseres Körpers (Bindegewebe, Bänder, Sehnen) spielen eine sehr große Rolle für unser körperliches Wohlbefinden. Die Gesunderhaltung unseres faszialen Netzwerks ist wichtig für unser Bewegen (Beweglichkeit und Kraft) im Alltag. Wissenschaftler gehen davon aus, dass 50 % unserer Schmerzen im faszialen Bereich entstehen, nicht in der Muskulatur selbst oder den Gelenken. Gezielte Übungsformen wie Schwingen, Federn und Dehnen, kreatives Bewegen, Kräftigung nach der Pilates-Methode, Übungen zur Körperwahrnehmung sowie Bindegewebsmassage mit der Blackroll geben unserem Körper neue Impulse zur Regeneration, Schmerzreduktion und Stärkung der Muskulatur. Die in diesem Konzept vereinigte Bewegungs- und Übungsvielfalt verhelfen zu einem gesunden Körper und Wohlbefinden im Alltag.

DIENSTAG 11.8., 18.8., 25.8., 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9., 6.10.,

20.10 - 21.10 Uhr, Mansarde

Leitung: Melanie Schmidt-Scheib, Gymn. Lehrerin & Tanzpäd.

Kursgebühr: 81,00 EUR / Einzelstunde: 12,00 EUR /

5er-Karte: 55,00 EUR

Info/Anmeld.: unter Fon 06430-929724, Kreml oder

06438-834446, Melanie Schmidt-Scheib

bzw per Mail an: schmidt-scheib.mel@gmx.de |

www.melanie-schmidt-scheib.de

Hinweis: Materialien können vor Ort ausgeliehen werden!

AUSSTELLUNGEN

Michael Schultes 9.5. - 23.6.

Alea Horst 29.6. - 1.9.

Kurzübersicht

Kurse / Seminare / Workshops / Beratungen

NEU/

MehrGenerationenHaus / HausDerFamilie

■ **Offener Treff mit Mittagstisch im Kreml-Café**

MI / 11.00 - 17.00 Uhr / Kulturcafé / Tischreservierung: unter 06430-929720

■ **TU WAs GÜtes e.V. – die Nachbarschaftshilfe untere Aar**

Kontakt: unter Fon 0177-3198983 oder 06430-929724, Kreml

■ **Beratung zu sozialen und finanziellen Hilfen für Schwangere (Kontakt: ‚donum vitae‘, Limburg)**

DI / Termin auf Anfrage / 9.00 - 11.00 Uhr / Anmeldung-Info: 06431-408625

■ **Beratung bei Wohnungsnotfällen, drohendem Wohnraumverlust und Obdachlosigkeit (Kontakt: Kim Wagenbrenner)**

Terminvereinbarung/ Info: 0151-51674665, Kim Wagenbrenner, Diak. Werk Rhein-Lahn

■ **Personenzentrierte Beratung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz (Kontakt: Rita Blecker-Krakor)**

Terminvereinbarung/ Anmeld.: 06430-929724, Kreml oder Mail: info@demenz-rhein-lahn.de

■ **Projekt Demenzbegleitung: ‚Café Zeitlos‘, Betreuungsgruppe für Menschen mit und ohne Demenz**

DI und DO / 14.00 – 18.00 Uhr / Dorfgemeinschaftshaus Burgschwalbach

Kontakt unter Fon 0176-73235127, Petra Pütz oder 06430-929724, Kreml

■ **Jugendberatung – Jugendmigrationsdienst (Kontakt: Maria Aßmann)**

Terminvereinbarung / Anmeldung: 0170-1853121, Mail: maria.assmann@regionale-diakonie.de

■ **Kinderkleider-Tauschladen ‚Burgilino‘**

Kontakt: unter Fon 0157-54799054, Anna Achenbach | WhatsApp-Gruppe ‚Burgilino‘

■ **PC-Treff für Senioren (Kontakt: Leo Hagedorn und Team)**

DI / 2.6. - 21.7. / 9.00 - 11.00 Uhr / KultBox / 8 Vormittage / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

■ **Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge -**

ein generationenübergreifendes Brettspiel (Doz: Mark Müller)

DI / 2.6. und 7.7. / 17.00 - 19.00 Uhr / Medienraum / Info-Anmeldung: 0152-53610923

bzw Mail: mark1707@web.de

■ **Sprechstunde und Beratung für geflüchtete Menschen (Kontakt: Jeorjios Beyer)**

MI / 3.6. – 29.7. / 9.00 - 12.00 Uhr / Kl. Kultursaal / 9 Vormittage / 0160-7066832, Regionale Diakonie Rhein-Lahn

■ **Generationentreff - Kino zum Feierabend mit: ‚Der Teufel trägt Prada 2‘ / ‚Paris Murder Mystery‘ / ‚Der Frosch und das Wasser‘ / ‚Glennkill – ein Schafskrimi‘ / ‚Vivaldi und ich‘**

FR / 5.6, 12.6, 19.6, 26.6, 3.7. / 17.30 bzw 16.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: 06430-929724, Kreml oder online www.kreml-kulturhaus.de

■ **Sprechstunde für ehrenamtliche Betreuer und Interessierte (Kontakt: Ceyda Küleki / Maximilian Klemmer)**

MI / 10.6. / 15.00 – 16.00 Uhr / Medienraum / Anmeldung: 02603-9317171 oder 02603-9317176, Betreuungsverein Nassauer Land, Mail: info@btv-nassauer-land.de

■ **Kinderquatsch und Kaffeeklatsch**

MI / 10.6. - 24.6. (14tg) / 15.30 - 17.00 Uhr / Kreml-Außengelände, Kultursaal /

Anmeldung: 06486-7178, HdF Katzenelnbogen oder 06430-929724, Kreml

Hinweis: im Herbst/ Winter im Haus der Familie, Katzenelnbogen

■ **Besuch der Burgspiele Braubach „Robin Hood - ein Leben für die Freiheit“. Für Menschen mit Demenz und deren Angehörige (Kontakt: Silke Löhr)**

MI / 10.6. / 17.30 Uhr / Bühne Philippsburg, Braubach / Anmeld.: bis 3.6. per Mail:

info@demenz-rhein-lahn.de, Fon 06430-929724, Kreml

■ **Offener Stricktreff (Doz: Anja Dietrich / Gabi Kitzler)**

MI / 10.6. und 8.7. / 19.00 - 21.00 Uhr / Medienraum / Anmeldung: 06430-92811

■ **Kartenspielen am Nachmittag für Senioren (Kontakt: Frau Toth)**

DO / 11.6. / 15.30 - 17.30 Uhr / DOREAFamilie Pflegeheim Hahnstätten /

Anmeldung: 06430-92619116, Mail: ek.hahnstaetten@doreafamilie.de bzw 06430-929724, Kreml

■ **Treffpunkt Lernen: für Schüler bis 15 Jahre (Doz: Eva Korn)**

FR / 12.6. – 26.6. / 15 - 17 Uhr / Begegnungsstätte Hahnstätten / 3 Nachmittage /

Anmeldung: 06430-929724, Kreml

■ **Repair-Café**

MO / 15.6. und 20.7. / 15.00 - 18.00 Uhr / Dorfgemeinschaftshaus Hahnstätten / Info per Mail:

team@repaircafe-hahnstaetten.de

■ **NEU!! Workshop: ‚Kinder besser verstehen‘ (Doz: Sari Struben)**

SA / 20.6. / 13.30 – 16.00 Uhr / Kultursaal / Anmeld. per Mail: sara-struben@gmx.de,

Fon 06430-929724, Kreml

■ **NEU!! Aktionstag gegen Einsamkeit: Besuch des Rosengartens in Hadamar**

MI / 24.6. / 13.30 – 17.30 Uhr / Rosengarten Hadamar / Info-Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Online-Vortrag: 'Demenz und Autofahren: Wie können Angehörige damit umgehen? Forschungshintergrund und Tipps aus der Selbsthilfepraxis' (Doz: Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen)**

MI / 24.6. / 18.00 – 19.30 Uhr / Info-Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

- **5 Jahre Kleiner Pilgerweg im Aartal - Ein Nachmittag im Grünen für alle Generationen (Kontakt: Melanie Schmitt)**

SA / 11.7. / 14.00 Uhr / Treffpunkt: Kreml Parkplatz 1 (Kinoseite) / Info-Anmeld.: Mail m.8@gmx.de

JUGENDKUNSTSCHULE

- **Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - ein generationenübergreifendes Brettspiel (Doz: Mark Müller)**

DI / 2.6. und 7.7. / 17.00 - 19.00 Uhr / Medienraum
Info-Anmeldung: 0152-53610923 bzw Mail: mark1707@web.de

- **NEU!! ‚Kreativer Raum für mich‘ - Malkurs für Jugendliche / junge Erwachsene (Doz: Ruth Mohr)**

FR / 5.6. - 26.6. / 18.30 - 20.30 Uhr / Holzwerkstatt / 4 Abende / Anmeld.: 06430-929724, Kreml

- **Treffpunkt Lernen: für Schüler bis 15 Jahre (Doz: Eva Korn)**

FR / 12.6. - 26.6. / 15 - 17 Uhr / Begegnungsstätte Hahnstätten / 3 Nachmittage /
Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen. Für Jugendliche/ junge Erwachsene (Doz: Claudia Brandstädter)**

SA / 13.6. / 10.30 - 14.30 Uhr / Atelier Niederneisen / Anmeldung: 0157-80259517

- **Kinderfilm des Monats Juni 'Hoppers'**

SA / 13.6. / 16.30 Uhr + SO / 14.6. / 14.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: online oder Tageskasse

- **NEU!! Sensible Herzen brauchen starke Werkzeuge. Für Kinder von 4 bis 8 Jahren (Doz: Kerstin Otto-Laemmerhirt)**

FR / 19.6. / 15.00 - 17.00 Uhr / KultBox / Anmeld.: 06120-9189540, Mail: KerstinOtto26@gmx.de

- **Malworkshop für Kinder von 6 -12 Jahren: Kleine Künstler, große Herzen - Tier malen und helfen. (Doz: Claudia Brandstädter)**

SA / 20.6. / 14.00 – 17.00 Uhr / Klingelbacher Mühle, Klingelbach / Anmeldung: 0157-80259517

- **Schnuppertag KuKuNat. Für Kinder von 5-12 Jahren. (Doz: Patricia Janning)**

DI / 23.6. / 16.15 -17.45 Uhr / KuKuNat Netzbach / 1 Nachmit. / Anmeld.: 06430-925264

- **Kunst für Teenies. Schnuppertag KuKuNat. Für Jugendliche ab 13 Jahren (Doz: Patricia Janning)**

DI / 23.6. / 18.00 -19.30 Uhr / KuKuNat Netzbach / 1 Abd / Anmeld.: 06430-925264

- **Kinderferienspiele in den Sommerferien für Kinder von 6 bis 11 Jahren - mit Mittagessen (Kontakt: Evi Müller, Lisa Malke)**

MO - FR / 29.6. – 3.7. / 8.00 – 14.00 bzw 16.00 Uhr / Außengelände /
Anmeldung: nur über Kreml-Webseite

WEITERBILDUNG

- **Kreml-Chor - Chorprobe (Kontakt: Bobbie Kramer)**

DI / 20.15 Uhr / Kultursaal / Mail: bobbiekramer@web.de

- **Die Feldenkraismethode - Bewusstheit durch Bewegung (Doz: Axel Streck)**

Vormittagskurs: MO / 1.6. - 29.6. / 10.30 -11.30 Uhr / Mansarde / 5 Vormittage
Abendkurs: MO / 1.6. - 29.6. / 19.15 -20.15 Uhr / Kultursaal / 5 Abende /
Anmeldung: 06486-901220

- **Trainiere Deine Hellsinne (Doz: Kerstin Otto-Laemmerhirt)**

MO / 1.6. / 18.30 - 20.30 Uhr / Medienraum / Anmeldung: 06120-9189540,
Mail: KerstinOtto26@gmx.de

- **Offener Schachtreff für Geübte und Neulinge - ein generationenübergreifendes Brettspiel (Doz: Mark Müller)**

DI / 2.6. und 7.7. / 17.00 - 19.00 Uhr / Medienraum / Info-Anmeldung: 0152-53610923 bzw
Mail: mark1707@web.de

- **NEU!! ‚Kreativer Raum für mich‘ - Malkurs für Jugendliche / junge Erwachsene (Doz: Ruth Mohr)**

FR / 5.6. - 26.6. / 18.30 - 20.30 Uhr / Holzwerkstatt / 4 Abende / Anmeld.: 06430-929724, Kreml

- **Literaturseminar im Kreml: Alfred Döblin – ‘Berlin Alexanderplatz’ / Hans Fallada – ‘Kleiner Mann - was nun’**

SO / 7.6. – 4.10. / 18.00 – 20.15 Uhr / Kleiner Kultursaal / 5 Abende /
Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Workshop: Tanz mit! –Freier Tanz (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**

DO / 11.6. / 20.10 – 21.10 Uhr / Kultursaal / Anmeldung: 06438-834446

- **Workshop Trommeln auf der Burg – Afrikanisches Trommeln für Mittelstufe bis Fortgeschrittene (Doz: Gerd Radecke)**

FR - SO / 12.6. – 14.6. / 17.00 (FR)– 13.00 Uhr (SO) / JH Burg Breuberg / 3 Tage /
Anmeldung: 06484-891786 / www.trommeln-total.de

- **Tausch-Rausch: Kleidertauschbörse auf dem Kreml-Außengelände**

SA / 13.6. / 11.00 - 14.00 Uhr, Kleiderabgabe um 10.00 Uhr / Außengelände /
Kontakt-Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Fühle die Farben: Ein Workshop zum intuitiven Malen (Doz: Claudia Brandstädter)**

SA / 13.6. / 10.30 - 14.30 Uhr / Atelier Niederneisen / Anmeldung: 0157-80259517

- **NEU!! Workshop: ‘Kinder besser verstehen’ (Doz: Sari Struben)**

SA / 20.6. / 13.30 - 16.00 Uhr / Mansarde/ Anmeldung per Mail: sara-struben@gmx.de,
Fon 06430-929724, Kreml

- **Workshop Ernährung - Sommerliche vegane Kuchen und Torten rohköstlich. Ohne Milch, Mehl, Zucker und Eier. Gluten- und Laktose-frei (Doz: Corinna Kaminsky)**

SA / 20.6. / 14.00 – 18.00 Uhr / Kleiner Kultursaal / Anmeldung: 06486-901551 oder
Mail: futuroh.kaminsky@gmail.com

■ **Pen & Paper – Fantasy-Rollenspielgruppe: „Der Tisch der Legenden - Wo Geschichten geboren, Würfel fallen und Legenden geschrieben werden.“ (Doz: Steffen Riedel)**

SO / 21.6. / 15.30 Uhr. und FR / 17.7. / 17.30 Uhr / KultWerk - ChillArea
Anmeldung per Mail: dertischerlegenden@outlook.de / Weitere Info
auf Instagram: @der_tisch_der_legenden

■ **Kurse: Wirbelsäulengymnastik plus (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**

Kurs 1: DI / 23.6. – 15.9. / 16.30 - 17.30 Uhr / DGH Hahnst. / 11 Abende /
Kurs 2: DI / 23.6. – 15.9. / 17.40 - 18.40 Uhr / DGH Hahnst. / 11 Abende /
Anmeld.ung 06438-834446

■ **NEU!! Rückenpower - stabil & entspannt (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**

DI / 23.6. – 15.9. / 19.00 – 20.00 Uhr / 11 Abende / Kultursaal / Anmeldung: 06438-834446

■ **Online-Vortrag: 'Demenz und Autofahren: Wie können Angehörige damit umgehen? Forschungshintergrund und Tipps aus der Selbsthilfepraxis' (Doz: Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen)**

MI / 24.6. / 18.00 – 19.30 Uhr / Info-Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder
auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

■ **NEU!! Schnupperstunde Vinyasa Yoga (Doz: Svenja Groß und Carolien Schwarz)**

SA / 27.6. / 15.00 – 16.00 Uhr / OpenAir-Bühne, Kultursaal / Anmeldung: per Mail an:
carolienschwarz@gmx.de

■ **Is Your English Getting Rusty? Mit Film im engl. Originalton 'Glennkill – ein Schafskrimi' und Gesprächsrunde**

MI / 1.7. / 20.45 Uhr / Kinosaal, Erkerzimmer / Info: 06430-929724, Kreml / Tickets: online oder
Abendkasse / Weitere Vorstellungen in deutscher Sprache in der Zeit vom 18.6. bis 1.7.

■ **Die Feldenkraismethode - Bewusstheit durch Bewegung II (Doz: Axel Streck)**

Vormittagskurs: MO / 6.7. – 3.8. / 10.30 -11.30 Uhr / Mansarde / 5 Vormittage
Abendkurs: MO / 6.7. – 3.8. / 19.15 -20.15 Uhr / Kultursaal / 5 Abende /
Anmeldung: 06486-901220

■ **Afro Trommel Summit 2026**

(Doz: Gerd Radecke, Billy Nankouma Konaté, Edith Diewald)

SA - FR / 4.7. – 10.7. / Bredbeck / 6 Tage / Info-Anmeldung: www.trommeln-total.de

■ **Kurse: Yoga am Vormittag und Abend (Doz: Elke Zeidler-Taesler)**

Kurs 1: DI / 7.7. – 22.9. / 9.00 - 10.30 Uhr / Kultursaal / 11 Vorm. / Anmeld.: 06432-63872
Kurs 2: DI / 7.7. – 22.9. / 17.15 – 18.45 Uhr / Kultursaal / 11 Abende
Kurs 3: DO / 9.7. – 24.9. / 17.15 – 18.45 Uhr / Kultursaal / 11 Abende

■ **Weltmusik Camp 2026 - Handpan & Percussion (Doz: Gabriele Leyendecker, Dagmar Jungbluth)**

SO - SA / 26.7. – 1.8. / Bredbeck / 6 Tage / Info-Anmeldung: 0202–308737, G. Leyendecker,
Email: info@pentaton.de bzw. www.pentaton.de

LAUFEND /

MehrGenerationenHaus / HausDerFamilie

■ **Kinderquatsch und Kaffeeklatsch**

MI / 15.4. - 24.6. (14tg) / 15.30 - 17.00 Uhr / Kreml-Außengelände, Kultursaal /
Anmeldung: 06486-7178, HdF Katzenelnbogen oder 06430-929724, Kreml
Hinweis: Quereinstieg möglich

■ **Aktiv & Stark 60+ (zertifizierter Präventionskurs) (Doz: Tatjana Trommershäuser)**

MI / 6.5. – 29.7. / 17.45 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 10 Abd / Anmeldung: 0177-4185013,
Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

JUGENDKUNSTSCHULE

■ **Einrad für Kinder/ Jugendliche/ junge Erwachsene (Doz: Doris Weiß, Sarah Leber)**

DO / 9.4. – 25.6. / 16.30 – 18.00 (Kinder) / 10 Nachmittage
DO / 9.4. – 25.6. / 18.00 – 19.30 (Jugendl., junge Erwachsene) / 10 Abende / Sportanlage Lohrheim
MO / 13.4. – 22.6. / 18.00 – 19.30 (Jugendl., junge Erwachsene) / 10 Abende / Sportanlage Lohrheim
Anmeldung: 06430-929724, Kreml

■ **Kreativer Kindertanz für ca 5-12-jährige - Akrobatik (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**

MI / 15.4 – 17.6. / 17 – 18 Uhr / 9 Nachmittage / KultWerk-ChillArea, Außengelände /
Anmeldung: 06438-834446

■ **Kurs: Malen im Garten - Monet. Für Kinder von 5-12 Jahren. (Doz: Patricia Janning)**

Kurs 1: DI / 19.5. – 16.6. / 14.45 -16.15 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Nachmittage
Kurs 2: DI / 19.5. – 16.6. / 16.15 -17.45 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Nachmittage /
Anmeldung: 06430-925264

■ **Kunst für Teenies. Für Jugendliche ab 13 Jahre (Doz: Patricia Janning)**

DI / 19.5. – 16.6. / 18.00 -19.30 Uhr / KuKuNat Netzbach / 5 Abende / Anmeldung: 06430-925264
Hinweis: Quereinstieg jederzeit möglich

WEITERBILDUNG

■ **Kurs: Outdoor-Fitness-Training (Doz: Tamila Schipler)**

MI / 18.3. - 3.6. / 18.30 - 19.30 Uhr / Sportanlage Lohrheim - Außenbereich Kalthalle / 10 Abende /
Anmeldung: 0177-3244949 oder 06430-926535

■ **Body Fit - zert. Präventionskurs (Doz: Camila Dulfer)**

MI / 18.3. - 17.6. / 19.00 - 20.00 Uhr / Kultursaal / 12 Abende /
Anmeldung: 0177-7159441, Mail: camila@be-fitter.de, Webseite: www.be-fitter.de

- **Kurse: Yoga am Vormittag und Abend (Doz: Elke Zeidler-Taesler)**
 Kurs 1: DI / 31.3. - 9.6. / 9.00 - 10.30 Uhr / Kultursaal / 10 Vormittage
 Kurs 2: DI / 31.3. - 9.6. / 17.15 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 10 Abende
 Kurs 3: DO / 2.4. - 11.6. / 17.15 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 8 Abende /
 Anmeldung: 06432-63872

- **Kurse: Wirbelsäulengymnastik plus (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**
 Kurs 1: DI / 31.3. - 16.6. / 19.00 - 20.00 Uhr / Kultursaal / 11 Abende /
 Kurs 2: DI / 31.3. - 16.6. / 16.30 - 17.30 Uhr / DGH Hahnst. / 11 Abende
 Kurs 3: DI / 31.3. - 16.6. / 17.40 - 18.40 Uhr / DGH Hahnst. / 11 Abende /
 Anmeldung: 06438-834446

- **Einrad fahren für Einsteiger, Geübte, Fortgeschrittene (Doz: Doris Weiß, Sarah Leber)**
 DO / 9.4. - 25.6. / 16.30 - 18.00 (Einsteiger) / 10 Nachmittage
 DO / 9.4. - 25.6. / 18.00 - 19.30 (Geübte, Fortgeschrittene) / 10 Abende / Sportanlage Lohrheim
 MO / 13.4. - 22.6. / 18.00 - 19.30 (Geübte, Fortgeschrittene) / 10 Abende / Sportanlage Lohrheim
 Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Computerkurs für Senioren (Doz: Leo Hagedorn und Team)**
 DI / 14.4. - 21.7. / 9.00 - 11.00 Uhr / KultBox / 15 Vormittage / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Orientalischer Tanz und Körperbewusstsein für Einsteigerinnen und Wiedereinsteigerinnen (Doz: Sylvia Bäder-Passon)**
 DI / 14.4. - 2.6. / 10.45 - 12.15 Uhr / Kultursaal / 8 Vormittage / Anmeldung: 06486-20224 bzw
 0151-53345574 oder Mail: s.baederpasson@gmail.com

- **Kurs Trommeln: Heartbeat Rhythm. Für Spieler*innen mit langjähriger Spielerfahrung - DRUMMIT!-Projekt (Doz: Gerd Radecke)**
 DI / 14.4. - 16.6. / 18.45 - 20.45 Uhr / Kinosaal / 10 Abende / Anmeldung: 06484-891786 /
 www.trommeln-total.de

- **Impro am Dienstag: ‚Szene + Szene + Szene = Langform‘. Improtheater für Erfahrene (Doz: Tatjana Trommershäuser)**
 DI / 14.4. - 16.6. / 19.00 - 21.00 Uhr / KultWerk - Veranstaltungssaal / 9 Abende /
 Anmeldung: 0177-4185013, Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

- **Impro am Mittwoch: ‚5,4,3,2,1 und... los - Scheiter heiter mit Improvisationstheater‘. Für Einsteiger und Geübte (Doz: Tatjana Trommershäuser)**
 MI / 15.4. - 17.6. / 19.15 - 20.45 Uhr / KultWerk - Veranstaltungssaal / 9 Abende /
 Anmeldung: 0177-4185013, Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

- **Kurs Yoga und Pranayama am Vormittag (Doz: Nancy Golub)**
 MO / 20.4. - 15.6. / 10.15 - 11.45 Uhr / Kultursaal / 8 Vormittage / Anmeldung: 0176-71221531

- **Kurs: Fitness – Bauch, Beine, Po (Doz: Diana Müller)**
 MI / 22.4. - 10.6. / 19.00 - 19.50 Uhr / Mansarde / 7 Abende / Anmeldung: +49178-8555755

- **NEU!! Aktiv & Stark 60+ (zertifizierter Präventionskurs) (Doz: Tatjana Trommershäuser)**
 MI / 6.5. - 29.7. / 17.45 - 18.45 Uhr / Kultursaal / 10 Abende / Anmeldung: 0177-4185013,
 Mail: tatjana.trommershaeuser@email.de

- **Tanz mit! – Volkstanz, Jazz- und Modern Dance, Freier Tanz (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**
 DO / 7.5. - 11.6. / 20.10 - 21.10 Uhr / 3 Abende / Kultursaal / Anmeldung: 06438-834446

- **Kurs: Yoga im Alter (Doz: Birgit Persy)**
 MI / 6.5. - 36. / 11.00 - 12.15 Uhr / Kultursaal / 5 Vormittage / Anmeldung: 0160-91494128

- **Pilates - Inkl. Massage mit der Faszienrolle und dem Tennisball (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**
 FR / 15.5. - 7.8. / 9.00 - 10.15 Uhr / Kultursaal / 9 Vormittage / Anmeldung: 06438-834446

- **Philosophischer Gesprächskreis: Walter Benjamin - Berliner Kindheit um neunzehnhundert**
 FR / 15.5. - 2.10. (14täglich) / 19.00 - 21.15 Uhr / Medienraum / 8 Abende /
 Anmeldung: 06430-929724, Kreml

- **Kurs: Faszien-Fitness: Beweglichkeit, Schmerzreduktion und Stärkung der Muskulatur (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**
 DI / 19.5. - 4.8. / 20.10 - 21.10 Uhr / Mansarde / 9 Abende / Anmeldung: 06438-834446

- **Faszien-Fitness meets Wirbelsäulengymnastik -Ein dynamisches Training für mehr Kraft und Beweglichkeit (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**
 Kurs 1: MI / 27.5. - 12.8. / 18.15 - 19.15 Uhr / KultWerk – Saal, 1. Stock / 9 Abende
 Kurs 2: MI / 27.5. - 12.8. / 19.25 - 20.25 Uhr / KultWerk – Saal, 1. Stock / 9 Abende
 Anmeldung: 06438-834446

- **Kurs: Stretch & Relax (Doz: Melanie Schmidt-Scheib)**
 DO / 28.5. - 13.8. / 19.00 - 20.00 Uhr / Kultursaal / 8 Abende / Anmeldung: 06438-834446

Boule-Bahn

auf dem Kremigelände

Wer keine eigenen Kugeln und Maßband hat, kann diese zu den Öffnungszeiten im Kreml-Café ausleihen!



DAS SOLLTEN SIE NOCH WISSEN /



Prämiertes Programm kino:
Das KREML Kulturhaus konnte folgende Preise erzielen
- Bundeskinopreis 2025
- Kinopreis des Landes Rheinland-Pfalz 2025



Die kostenlose App GRETA für Smartphone oder Tablet bietet Blinden und Gehörlosen im Kino Audio-deskriptionen und Untertitel.



Kino-Tickets sind erhältlich im Online-Ticket-Shop auf der Kreml-Website (Für diesen Service werden 10% Gebühr berechnet) oder an der Tages- bzw. Abendkasse. Ticketreservierungen zu Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen o.ä. werden bis zwei Tage vor der Veranstaltung telefonisch unter (06430) 929724 oder per Mail: reservierung@kreml-kulturhaus.de angenommen. An Wochenenden ist unser Büro nicht besetzt. Reservieren Sie daher bitte rechtzeitig. Die reservierten Karten bitte 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn an der Tages- bzw. Abendkasse abholen, sonst gehen sie wieder in den freien Verkauf. Anmeldungen zu Bildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen bitte unter Fon 06430-929724. Begleitend zu den Tages-, Nachmittags- und Wochenendveranstaltungen bieten wir eine kostenlose Kinderbetreuung (für Kinder ab 2 Jahren) an. Soweit Sie diesen Service nutzen möchten, bitten wir dies bei der Anmeldung gesondert anzugeben.



Weitere Informationen:

Die Veranstaltungen zum MehrGenerationenHaus werden durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und gefördert. Die Veranstaltungen zum Haus der Familie werden durch das Land Rheinland-Pfalz, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration gefördert. Die Kulturveranstaltungen werden gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz, Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration, die Kinder- und Jugendveranstaltungen durch das Land Rheinland-Pfalz vom Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration im Rahmen der Förderung als Jugendkunstschule. Die Bildungsveranstaltungen werden von Anderes Lernen



Die Realisierung des Jugendkultur-Projekts KULTWERK wurde ermöglicht durch:



Zur Verstärkung unseres
Reinigungs-Teams.

Putzfee gesucht

auf Minijob-Basis

Bewerbungen an: Kreml-Kulturhaus
Burgschwalbacher Str. 8 · 65623 Hahnstätten (Zollhaus)
oder per Mail an: personal@kreml-kulturhaus.de

Demnächst im KREML

- **OpenAir-Musikfilm: 'Becoming Led Zeppelin'**
SA / 8.8. + FR / 14.8. / jew. 20.30 Uhr / OpenAir-Bühne
- **OpenAir-Reisedokumentation: 'Kein Plan, nur Island - Abenteuer per Anhalter'**
FR / 21.8. / 20.30 Uhr / OpenAir-Bühne
- **Party: THE HUNDRED CLUB. Rock - Wave - Indie.**
Mit DJ Uli Heene
SA / 22.8. / 20.00 Uhr / KultWerk
- **Stummfilmvertonung Ralph Turnheim - Buster Keatons**
DER COWBOY - GO WEST POETRY 
FR / 28.8. / 20.30 Uhr / OpenAir-Bühne
- **Improvisationstheater Wechselblick: Wie vor 100 Jahren!**
Die große Wechselblick 20er-Jahre Impro-Revue
SA / 12.9. / 20.00 Uhr / KultWerk 
- **Kindertheater zum Weltkindertag:**
Theater Con Cuore – 'Tigerwild' 
SO / 20.9. / 16.00 Uhr / Kultursaal

Kino Vorschau

Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit / The Odyssey /
Stockerlfiischfiasco / The End of the Oak Street / Digger /
Heimsuchung / Corpus Delicti / Mother Mary / The North

SOCIAL MEDIA



WhatsApp

Herausgeber und Programmgestalter.

KREML Kulturhaus
Burgschwalbacher Straße 8 · 65623 Zollhaus

Auflage. 10.000 St. Druck. Aartal Druck, Diez
DTP. KREML Kulturhaus.

E-mail	info@kreml-kulturhaus.de
Fon. Organisation & Bildung	06430 - 929 724
Bürozeiten Organisation	Mo - Fr 8.30 - 13 Uhr Mi + Do 13.30 - 15 Uhr
Fon. Café	06430 - 929 720
Mail. Café	cafe@kreml-kulturhaus.de
Fon. Kino	06430 - 929 724
Fon. Kultur & Ausstellungen	06433 - 9469621 od. 06430 - 929 724
Kino-Tickets	erhältlich auf der Kreml-Webseite im Online-Ticket-Shop od. an der Tages- bzw. Abendkasse
Ticketreservierung zu Kulturveranstaltungen	06430 - 929 724 (zu o.a. Bürozeiten) od. reservierung@kreml-kulturhaus.de